



Der Spiegelauer Glasmacher



Musikgruppe "B6"

„Azzurro“ begeistert vor ausverkauftem Haus

Wieder einmal mehr ist es der Spiegelauer Bücherei gelungen, die Aula der Grundschule bis auf den letzten Platz zu füllen. Angekündigt war ein italienischer Abend mit Liedern & mehr – und den zahlreichen gutgelaunten Gästen, darunter Pfarrer Tobias Keilhofer und Bürgermeister Karlheinz Roth, wurde nicht zu viel versprochen.

Als Musiker konnten Büchereileitung Elke Greß mit ihrem Team die bekannte Gruppe B6 gewinnen, die aus sechs Männerstimmen des ehemaligen, weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten, Chores Singflut besteht. Unter der bewährten Leitung von Sepp Scholz hatte das Sextett passend für den Abend einen bunten Blumenstrauß an italienischen Liedern und unterhaltsamen Schlagern ausgewählt und einstudiert. Mit „An am Abend wie heid“ zog der Chor sofort alle Aufmerksamkeit auf sich und als dann „Azzurro“ und „Strada del Sole“ erklangen, fühlte sich so mancher Besucher auf eine Reise in den Süden versetzt.

Doch auch die Texte, die in bewährter Manier von Erwin Scholz vorgetragen wurden, stimmten die Zuhörer auf einen Italienurlaub anno dazumal ein und mancher kam ins Schmunzeln, wenn Scholz von einem Strandbesuch an der Adria erzählte und wie schwer



Erwin Scholz in Aktion

AKTUELL

Waldweihnacht Spiegelau
02. Dezember + 03. Dezember
von 14:00 - 20:00 Uhr

**Corinna Stibale neue
Vorsitzende**

..... Seite 13

**Hans Kirchmeier eroberte
Meistertitel**

..... Seite 16

**Typisch Britisch am
Nullmeridian**

..... Seite 24

**„D'Schwarzachtaler“ feierten
100-jähriges Bestehen**

..... Seite 26

**Ich kenne keinen
sicheren Weg zum Erfolg,
nur einen zum
sichern Misserfolg:
es jeden recht machen
zu wollen.**

Plato

www.spiegelauer-glasmacher.de



es doch sein kann, für die ganze Familie einen Liegestuhl zu ergattern. Auch, dass man mit Volkshochschul-Italienisch nicht immer in der Lage ist, in der Gelateria das gewünschte Eis für die ganze Familie zu bestellen, führte Scholz sprachlich und auch schauspielerisch den Zuhörern vor Augen.

Viel zu schnell ging der Abend vorbei und das Publikum belohnte die Akteure mit andauerndem Applaus. Nach der geforderten Zugabe konnte der Abend bei einem guten Glas Prosecco ausklingen.

Foto/Text: Elke Greß

Zum Tod von Johann Lenz

Mit großer Trauer musste die Grundschule Spiegelau am 25. September Abschied nehmen von Johann Lenz. Er war 30 Jahre Lehrer und seit September 2004 ein fester, unverzichtbarer Bestandteil des Kollegiums. Durch seine engagierte, zuverlässige und stets hilfsbereite Art war er bei Kollegen, Schülern und Eltern gleichermaßen beliebt. Mit viel Einfühlungsvermögen und großer Geduld brachte er seinen Schülerinnen und Schülern das Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Sein Tod hinterlässt eine kaum zu schließende Lücke in der Spiegelauer Schulfamilie.



„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.“

Restaurant Café am Guldensteig
Familie Janka

Lusenstraße 48, Waldhäuser
94556 Neuschönau

Tel.: 08553 / 91250

Wir suchen:

- **Unterstützung für unseren Service**
- **Unterstützung in unserer Küche**

Gerne Tageweise.

Optik
Simone

Spiegelauer Brillenwerkstatt

Hauptstraße 13 | 94518 Spiegelau | Tel. 08553 6463
Mail: info@optik-simone.de | www.optik-simone.de

Inh. Simone Trauner

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Gleitsichtbrillen
(mit Verträglichkeitsgarantie)
- Lesebrillen
- Arbeitsplatz-/Computerbrillen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Autofahrerbrillen
- Führerscheinsehtest
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sehstärkenbestimmung / Refraktion
- Passbilder
- Uhrenbatteriewechsel

Echtes Brillenhandwerk für besten Durchblick



Der Bürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur letzten Ausgabe unseres Glasmachers in diesem Kalenderjahr darf ich Sie an dieser Stelle herzlich willkommen heißen!

Nach einem wunderschönen Sommer und einem sehr sonnenreichen Herbst neigt sich ein insgesamt sehr bewegtes Jahr langsam seinem Ende entgegen. Vieles Bewährtes, so scheint es, ist in diesen Wochen aus den gewohnten Fugen geraten und auch in unserer Gemeinde sind die Auswirkungen der aktuellen globalen Krisen immer mehr zu spüren. Unsere Gemeinde stellt dabei aktuell vor allem der verstärkte Zuzug von Flüchtlingen aus der Ukraine vor große Herausforderungen.

In einem offenen Brief an den Bayerischen Innenminister Joachim Hermann, den ich ihm dank der Unterstützung des neuen Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Ebner im Rahmen seines Besuchs in Zwiesel persönlich überreichen konnte, habe ich auf die aktuelle Situation in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht und um seine Unterstützung gebeten. Im Kern unserer Forderungen geht es darum, trotz des stark gestiegenen Migrationsanteils durch zusätzliches Personal und der Bildung einer eigenen Integrationsklasse auch weiterhin eine hohe Qualität in unserer Grundschule sicherzustellen sowie eine vernünftige Betreuung in unseren Kindergärten für alle Kinder zu gewährleisten. Daneben müssen die Gebäude, in denen die Flüchtlinge untergebracht sind, dringend allumfassend überprüft werden. Hierzu finden aktuell bereits die entsprechenden Vorbereitungen statt.

Positives gibt es von unseren aktuellen Baumaßnahmen in unserer Gemeinde zu vermelden. So konnten auf allen unserer aktuellen Baustellen in den letzten Wochen deutliche Baufortschritte erzielt werden.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Belebungsbecken unserer Kläranlage in Augrub konnte vor wenigen Tagen der Abbruch des Tropfköpers abgeschlossen und mit dem Erdaushub für die neuen Schlammstapelbehälter begonnen werden. Parallel dazu wird aktuell die neue Wärmepumpe installiert und in Betrieb genommen.

Auf dem Dach des neuen Betriebsgebäudes wurde außerdem bereits ein Teil der neuen Photovoltaik-Anlage installiert, der unsere Kläranlage künftig mit selbst produziertem Strom versorgen wird. Auch auf unserer Kläranlage in Spiegelau wurden bereits die ersten PV-Module installiert. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Für den Bau des neuen Regenüberlaufbeckens in der Bahnhofstraße konnten die Erdaushubarbeiten zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden. Leider haben die Arbeiten infolge eines massiven Felsvorkommens eine längere Zeit als ursprünglich geplant in Anspruch genommen. Soweit es die Witterung zulässt, soll in den nächsten Wochen noch mit den Betonarbeiten begonnen werden. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Anliegern für das entgegengebrachte Verständnis trotz der teils sehr lärmintensiven Arbeiten in den letzten Wochen.

Bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnte das Deckenbauprogramm unserer Gemeinde, bei dem in diesem Jahr der zur Sanierung verbleibende Teil der Kirchenbergstraße, ein Teilstück der Rehbergstraße, die Hochfeldstraße, die Ludwigsteinsiedlung, der Schartenweg und der Fußweg zwischen Schulstraße und Palmberger Straße saniert wurden. Daneben wurden mehrere größere Schadstellen in Oberkreuzberg instandgesetzt und die Entwässerung in der Kastanienallee mit dem Einbau eines zusätzlichen Einlauf-

schachts optimiert. Im Bereich der Ludwigsteinsiedlung haben die Arbeiter unseres Bauhofs und des Wasserwerks zudem eine neue Hauptwasserleitung verlegt und die Anlieger auf die neue Leitung angeschlossen. Für das große Engagement, dass unsere Mitarbeiter bei dieser Baumaßnahme gezeigt haben, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken.

Daneben schreitet auch die Sanierung der Reutecker Straße mit großen Schritten voran. Nachdem in den ersten Wochen bereits viele Meter der neuen Wasserleitung und des Leerrohrverbundes für das FTTH-Glasfaser in der Reutecker Straße und im Brachweg verlegt werden konnten, wurden die Arbeiten witterungsbedingt in den letzten Wochen mit dem Bau des neuen Pufferbeckens in der Nähe der Highlander-Ranch und des Straßenentwässerungskanals fortgesetzt.

Auch unsere neue Kinderkrippe im Gemeinde- und Pfarrzentrum Oberkreuzberg konnte zwischenzeitlich erfolgreich ihren Betrieb aufnehmen. Im kommenden Jahr ist vorgesehen, den Außenbereich des Kindergartens zu erweitern, so dass auch für den Krippenbereich zusätzliche Spielmöglichkeiten geschaffen werden können.

Ebenfalls abgeschlossen ist der Breitbandausbau im Rahmen des so genannten Höfe-Programms. Hier konnten in den letzten Wochen die Ortsteile Augrub, Berghof, Flanitzhütte, Hauswald, Jägerfleck und Ringen erfolgreich an das schnelle Internet angebunden werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten sind nunmehr alle Ortsteile unserer Gemeinde an das Glasfasernetz angebunden.

In unserem Kurpark sind auch weiterhin die Bau- und Landschaftsarbeiten in vollem Gange. So konnten zwischenzeitlich die neuen Steinbrücken und die Fundamente für die neuen Stege errichtet werden. Auch der neue Marktplatz konnte zwischenzeitlich bis zum Rohplanum hergestellt werden. Dabei wurden auch die Fundamente für das neue Funktionsgebäude hergestellt. Mit den Zimmererarbeiten konnte ebenfalls bereits begonnen werden. —————>

Außerdem sollen in den nächsten Wochen die Fundamente für die neue Eingangsbrücke hergestellt werden. Die bereits angelegten Knotenpunkte und die Installation der ersten Sitzbänke und Spielgeräte lassen zudem bereits jetzt die künftige zusätzliche Aufenthaltsqualität unseres neuen Kurparks erkennen.

Bei der letzten Sitzung unseres Gemeinderats wurden zudem weitere wichtige Grundsatzentscheidungen getroffen und Projekte auf den Weg gebracht. So hat mit einem einstimmigen Beschluss der Gemeinderat die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass nunmehr die Ausschreibung zur Beschaffung des neuen GW-Logistik 1 für unsere Freiwillige Feuerwehr in Oberkreuzberg erfolgen kann, nachdem unsere Gemeinde kurz zuvor den dazugehörigen Förderbescheid von der Regierung von Niederbayern in Höhe von 48.100,00 € erhalten hat.

Im Hinblick auf die weitere Sicherung der Bahnübergänge in der Steinklammstraße und in der Schwarzachstraße hat der Gemeinderat einstimmig den Vorschlägen der Deutschen Bahn zugestimmt und um Einleitung der entsprechenden Verfahren beim Eisenbahnbundesamt gebeten. Nach Auskunft der Deutschen Bahn ist in diesem Zusammenhang allerdings mit mindestens 7 Jahren zu rechnen, bis die Planungen abgeschlossen sind.

Eine weitere wichtige Entscheidung ist in Sachen PV-Freiflächenanlagen getroffen worden. So hat sich der Gemeinderat in einer Grundsatzentscheidung einstimmig dafür ausgesprochen, bis zum 31.12.2025 keine neuen PV-Freiflächenanlagen in unserer Gemeinde mehr zuzulassen. Ausgenommen hiervon sind alle Anlagen, die sich bereits in der Planung befinden oder bei denen es bereits konkrete Kontakte mit den Grundstückseigentümern gibt. Die einstimmige Entscheidung erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund, dass die vorhandenen und noch geplanten Anlagen zwischenzeitlich bilanziell ausreichen, um unsere Gemeinde mit ausreichend Strom versorgen zu können. Diese Entscheidung soll zudem zum Schutz unseres Landschaftsbildes und zur Reduzierung des Flächenverbrauches in unserer Gemeinde beitragen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in wenigen Wochen wird das Jahr 2023 der Vergangenheit angehören. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, mich an dieser Stelle nochmals bei allen von Ihnen zu bedanken, die in diesem Jahr mit Ihrem persönlichen Engagement dazu beitragen haben, dass in unserer Gemeinde an so vielen Stellen etwas vorangegangen ist. Dass es in unserer Gemeinde so viele Menschen gibt, die bereit sind, sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich zu engagieren und sich für

unsere Gemeinschaft einzusetzen, erfüllt mich mit großem Stolz!

Mein besonderer Dank an dieser Stelle gilt meinen beiden Stellvertretern Günther Nama und Elke Proßer-Greß und dem gesamten Gemeinderat für die Unterstützung und die geleistete Arbeit in diesem Jahr. Mein ausdrücklicher Dank gilt ferner all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung, ILE, Bauhof, Schule sowie in unseren Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das große Engagement und die stets zuverlässige Arbeit beim Abarbeiten der zahlreichen Aufgaben und Projekte in diesem Jahr. Herzlichen Dank dafür!

Vor uns allen liegen nun die Adventszeit und das Weihnachtsfest. Ich wünsche uns und Ihnen allen, dass das anstehende Weihnachtsfest für uns alle zu einem Fest der Familie und zu einem Fest des Friedens wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alle schon jetzt eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Herzlichst

Ihr

Karlheinz Roth
Erster Bürgermeister



Strategie. Weitsicht.
Einsatz.

WeINDEL

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL

STEUERBERATUNG

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

„Da Eitroga“



Der Spiegelauer Glasmacher

Vergessen

Für mich hat es noch nie eine Überwindung bedeutet, die vierteljährlichen Beiträge als Eitroga zu verfassen. Eher habe ich Spaß daran, wenn ich die Gelegenheit bekomme, von menschlichen Schwächen zu erfahren und zu Papier zu bringen, ohne schadenfroh zu sein. Ich habe mir angewöhnt, Namen möglichst zu vermeiden, um niemanden bloßzustellen, oder gar zu diskriminieren. Nur bei nahestehenden Personen, von denen ich weiß, dass sie über genügend Humor und eine gewisse Belastungspotenz verfügen, gestatte ich mir, fein dosierte Hinweise auf ihre Identität zu geben.

Dies gilt im Besonderen für die heutigen Geschichten. Ich kann mit gutem Gewissen behaupten, dass die Person, über die ich heute berichte, mir so nahesteht, wie kaum eine zweite. Trotzdem bin ich mir bis hierher noch nicht sicher, ob ich ihre Identität offenlegen soll, warten wir's also ab, bis zum Ende der Geschichten bleibt ja noch etwas Zeit.

Er, das sei bereits verraten, ist ein Mann fortgeschrittenen Alters, aber noch, und das ist seine rein persönliche Überzeugung, ein gutes Stück von der Vergreisung entfernt. Allerdings kündigen sich bereits bestimmte altersbedingte Schwächen, wie Namensfindungsstörungen, Erinnerungslücken im Kurzzeitgedächtnis und ähnliche Vorwarnungen an. Wenn er sich allerdings in seinem Bekanntenkreis umsieht, welcher neben gleichaltrigen, bedeutend älteren, aber auch weitaus jüngeren Personen besteht, beruhigt er sich schnell wieder, und unterdrückt seine aufkeimende Demenzangst. * Er hat sich längst angewöhnt, sämtliche Türen im Haus, vor allem nachts,

sorgfältig zu verriegeln, nicht nur wegen seiner drei reinen Wohnungskatzen, die ihm bereits öfter in die Freiheit entwischt sind, sondern auch wegen dreister Einbrüche, von denen man täglich in den Medien erfährt. Um sich nicht auszusperrern, trägt er deshalb auch ständig einen Schlüssel in der Hosentasche.

Nicht allerdings an einem dieser herrlichen Nachmittage des heurigen Sommers. Da hat er ihn im Flur liegenlassen, den Schlüssel, weil er nur schnell zum Mülleimer musste. Alle Türen standen offen, die Terrassentür, wo sich die Katzen räkelten, die Wohnungstür, und weil die Müllkammer direkt im Eingangsbereich liegt, auch die Haustüre. Nachdem alle Katzen, je nach Charakter und Befinden, teils unter jauchzendem Miauen das Haus verlassen hatten, lag es an dem Besitzer, sie wieder zur Rückkehr zu bewegen. Der 16 Jahre alte Seniorenkater bewegte sich nur knapp um die Hausecke, um Gras zu fressen, ließ sich ohne Gegenwehr einfangen und zur Belohnung ins Haus zurücktragen, und der Neuzugang, eine, noch etwas scheue, etwa 5-jährige Katzendame, durch Leckerliverversprechungen noch zu beeindrucken, mühelos einfangen. Er parkte beide auf der Terrasse, um sich um die Jagd auf den 3-jährigen Teenager zu kümmern. Doch dieser war durch keinerlei Bestechungsversuche zur Aufgabe seiner zigfachen Grundstücksumrundungen zur Rückkehr zu überzeugen. Dies war mittlerweile allerdings auch nicht mehr möglich, weil eine plötzliche Windböe die Haustüre zugeschmettert hatte, um den, auf der Kommode im Flur liegenden Ersatzschlüssel sicher vor dem Zugriff

Unberechtigter, aber auch vor dem des Hausherrn zu bewahren.

Nach unzähligen Hausumrundungen und Fangversuchen setzte sich der ausgesperrte Katzenliebhaber müde und auch ziemlich genervt auf einen Stuhl im Eingangsbereich und wartete auf seine Partnerin, welcher er bei einem Anruf über das nachbarliche Telefon eine flehende Bitte um Überbringung des Ersatzschlüssels auf ihre Mobilbox geschickt hatte.

Als sie ihn nach 2 endlos scheinenden Stunden aus seiner Situation erlöste, hatte der verzweifelte Katzenjäger, der längst dringend auf's Klo gemusst hätte, inzwischen im Kellerabgang die Scheibe der Kellertür eingeschlagen, unter größten Verrenkungen am

Entriegelungsknopf gedreht, und dann festgestellt, dass die weitere Tür, die

brunnhölzl

brennholz
▲
baumfällung

- ▲ **Brennholzhandel**
- ▲ **Fällung von Gartenbäumen**
- ▲ **Durchforstungen**
- ▲ **Käferholzeinschlag**
- ▲ **Holzrückung**

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159

Email: brunnhoelzlmartin@web.de

ihm den Zugang in die Wohnung ermöglichen sollte, durch seine übertrieben gründliche Vorsorge ebenfalls von ihm verschlossen worden war. Und da-

ran hatte sich der in sein eigenes Heim Einbrechende nicht mehr erinnert. An sein dringendes Entleerungsbedürfnis hat er erst sehr viel später wieder ge-

dacht, und es abends nachgeholt.
(* siehe oben)

Verwechselt

Es ist noch nicht gar zu lange her, da hat er wieder mal einiges abarbeiten müssen, was einfach liegen geblieben war, das kommt ja bei Rentnern häufiger vor, als bei noch Berufstätigen. Viel war's ja nicht, es handelte sich lediglich um zwei Briefe, die er, darum gebeten, auf den Weg bringen musste. Er hat die beiden Schreiben, die zwar an die gleiche Adresse, jedoch an verschiedene Adressaten gehen sollten, in die entsprechenden, gleich aussehenden Briefumschläge gesteckt, sie säuberlich beschriftet und umgehend in den gemeindlichen Briefkasten geworfen, unfrankiert natürlich, um Porto zu sparen.

Seine Exfrau, für die er diese, vermeintlich einfache Tätigkeit erledigt

hatte, informierte ihn am nächsten Tage über einen Anruf des örtlichen Wahlamts, bei dem ihr mitgeteilt wurde, dass eines der Schriftstücke an den Bürgermeister weitergeleitet worden sei, weil die Einladung an ihn zum 40jährigen Bestehen des Seniorenklubs nicht ursächlich mit den Aufgaben des Leiters der anstehenden Wahlen in Zusammenhang gebracht werden konnte. Andererseits sei die Anforderung von Briefwahlunterlagen nicht unbedingt Chefsache, da der Bürgermeister sich nicht um alles kümmern könne. Allem Anschein nach könne es sich nur um ein Versehen, bzw. um eine Verwechslung handeln.

Ich habe mich aber, wie bei der vorangegangenen Geschichte keineswegs

über diesen ‚Fehler‘ meinerseits geärgert, oder mich wegen der Verwechslung geschämt. Ich sehe diesen Fall durchaus positiv. Mir zeigt dieser Vorfall im Gegenteil, dass in dem oft geschmähten Verwaltungsgetriebe unserer Gemeinde es durchaus auch Angestellte gibt, die auch verwickelt erscheinende Zusammenhänge scharfsinnig durchleuchten und für akzeptable Lösungen sorgen. Ich weiß, wovon ich spreche, auch ich bin dort schon in eine vergleichbare Situation geraten. Und rein fiktiv hätte es sich ja auch um einen hintersinnigen Versuch meinerseits handeln können, den Beteiligten eine Falle zu stellen. Zutrauen könnte ich es mir in jedem Fall.

Weihnachtsbaumverkauf
ab 27. November 2023
IN DEINEM DISCOUNT BAUMARKT IN SPIEGELAU

Discount Baumarkt
BAUAKTIV HEIBO · Gewerbestraße 4 · 94518 Spiegelau · Tel. 085 53 / 96 02 50

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung:

Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Termine in der Gemeinde Spiegelau bitte telefonisch unter der Nummer 96000 vereinbaren.

Touristinformation :

Montag – Donnerstag von 08:30 – 16:00 Uhr

Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten

Recycling-Zentrum Oberkreuzberg

Winter

Freitag: 13-16 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Sommer

Mittwoch u. Freitag: 14-17 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Mittwoch u. Donnerstag: 7-12 Uhr u. 13-16 Uhr

Freitag: 7-12 Uhr u. 13-17 Uhr

Samstag: 8-13 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

August 2023

Anneliese Meißner 85. Geburtstag
 Sophie Zellner 91. Geburtstag
 Anna Lindner 80. Geburtstag
 Emma Schinabeck 85. Geburtstag
 Rosa-Maria Wistl 80. Geburtstag

September 2023

Rolf Ackermann 80. Geburtstag
 Johann Simmet 85. Geburtstag
 Elisabeth Friedl 96. Geburtstag
 Georg Sellmayer 91. Geburtstag
 Ingrid Block 85. Geburtstag
 Roswita-Hedwig Wendt 80. Geburtstag
 Josef Mayr 91. Geburtstag
 Adelheid Ehrenböck 91. Geburtstag

Oktober 2023

Hermine Vogl 80. Geburtstag
 Franziska Frisch 85. Geburtstag
 Frieda Süß 85. Geburtstag
 Irmgard Ketzler 91. Geburtstag
 Herta Weber 97. Geburtstag
 Gertraud Hernitscheck 92. Geburtstag
 Renate Strube 91. Geburtstag
 Maria Turner 95. Geburtstag
 Martin Pesch 85. Geburtstag
 Ludwig Gibis 91. Geburtstag
 Martha Straub 98. Geburtstag
 Franz Auerbeck 80. Geburtstag
 Heinrich Frank 92. Geburtstag



Goldene Hochzeit

August 2023

Marianne und Franz Bauer
 Bärbel und Max Friedl

September 2023

Sybille und Rolf Wegger

Diamantene Hochzeit

August 2023

Margot und Franz Lagerbauer

Oktober 2023

Gertraud und Alois Reiß

PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN

Zum Fürst'n

- ☛ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☛ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☛ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☛ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☛ und vieles mehr

Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
 Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de

Bauunternehmen

Wiesenweg 3 Tel. 08553-91121
 94518 Spiegelau Fax 08553-91122
www.mueller-spiegelau.de

Bauen mit einem starken Partner!

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen-

- Estriche
- Vollwärmeschutz
- Putzarbeiten
- Pflasterbau
- Transporte
- Baustoffe
- Erdbau
- Neu-, Um- und Anbauten
- ... und vieles mehr

**Neu- und Gebrauchtwagen · Werkstatersatzwagen
 Reparaturen aller Fabrikate · TÜV und AU-Abnahme
 Reifenservice · Unfallinstandsetzung · System-Diagnose**

LIQUI MOLY

Auto-Technik Schmid

KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
 94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
 e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de

Allianz

Stephan Süß
 Versicherungsfachmann (BWV)
 Hauptvertretung

Schulstraße 49
 94518 Spiegelau
 Tel. 08553.920585
 Fax 08553.920586
 Mobil 0171.9039173
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de

Bürozeiten:
 09.00 - 12.00
 und nach Vereinbarung

Vermittlung von:
 Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Bankprodukten für die Allianz Bank

Natur erleben mit allen Sinnen!

Viertklässler der Grundschule Spiegelau auf Sinne-Erkundungstour im Waldspielgelände



Mit Spaß und Eifer erkundeten die Viertklässler der Grundschule Spiegelau den Wald mit allen Sinnen zusammen mit ihren Klassenlehrern (von links) Ramona Wosnitza und Susanne Harant sowie unter fachkundiger Anleitung der Waldführer (von rechts) Rosa Vogl und Martina Kirchpfering. Nicht auf dem Bild: Waldführer Heiko Ruthardt und Jan Günther, Leiter des Jugendwaldheim "Wessely Haus".

Spiegelau. Im Rahmen der „Projektwoche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ hatten die beiden vierten Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Ramona Wosnitza und Susanne Harant die Gelegenheit, an einer Führung des Nationalparks zum Thema „Lebensraum Wald – Natur erleben mit allen Sinnen“ teilzunehmen.

Diese anwendungsbezogene Führung wurde von den erfahrenen Waldführern des Nationalparks Bayerischer Wald, Martina Kirchpfering, Rosa Vogl und Heiko Ruthardt im Waldspielgelände durchgeführt. Begleitet wurden die Waldführer auch von Jan Günther, dem Leiter des NP-Jugendwaldheim "Wessely Haus".

Im Rahmen dieser Unterrichtsstunden bei feuchten und niedrigen Temperaturen und im Gelände wurden Wahrnehmung, Sinnesschulung, Natur und Umwelt miteinander kombiniert und so gemäß schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen grundlegende Kompetenzen im Handlungsfeld Gesundheit sowie im Handlungsfeld Umweltverhalten gefördert.

Nach einem kurzen Kennenlernspiel starteten die Kinder, aufgeteilt in

3 Teams, mit jeweils einem Waldführer an ihre Aufgaben. Jeder Waldführer gestaltete das Programm mit seinen ausgewählten Schwerpunkten.

Im ersten Spiel durften die Kinder Nüsse verstecken. Die einen legten ihre 3 Nüsse an verschiedenen Stellen im Wald unter die am Boden liegenden Blätter, während andere unter Moosschichten oder in kleinen Höhlen ihre Nüsse versteckten. Im Anschluss hatten die Kinder den Auftrag, ihre Nüsse wiederzufinden. Dass dies nicht ganz leicht ist, merkten die Schüler sehr rasch. Nicht alle Nüsse wurden wiedergefunden. Und so erkannten die Kinder, dass es Eichhörnchen ganz schön schwer haben, ihren im Wald versteckten Nahrungsvorrat für den Winter wieder zu finden.

Auf der Duftstrecke galt es verschiedene Düfte in Kleingruppen aus einem Behälter wie auch in der Natur an Bäumen und dem Boden zu erreichen, zu erkennen und zu benennen.

Auf der Wanderstrecke erhielten die Kinder den Suchauftrag, etwas vom Boden, was ihnen gefällt, mitzunehmen. Alle eingesammelten Objekte, wie Kleeblätter, kleine Zweige, Bucheckern, Moos, Rindenstücke, Blätter

und Fichtenzapfen wurden zu einem der Jahreszeit entsprechenden Herbstbild zusammengesetzt.

Ruhigere Übungen schlossen sich im Folgenden an. Die Hand auf die Rinde eines Baumes legen und die Rinde spüren, dann den Baum umarmen und seine Kraft tanken, miteinander an den Händen haltend den Baum umgreifen, bildeten wichtige Bausteine aus dem immer mehr zum Trend werdenden „Waldbaden“.

Hören stand ebenfalls auf dem Stundenplan. Welche Geräusche können wir erkennen und ausfiltern? Autos, Wasserlauf, ein Vogel, Rauschen des Waldes, die weit entfernt und nicht zu sehende dort agierende Gruppe wurde von den Kindern gehört.

Natürlich durfte eine Blindenführung durch den Wald nicht fehlen. Ein Schüler hat die Augen verbunden, während ihn ein anderer Schüler an der Hand haltend durch den Wald führt. Und so ging es über Steine, Äste und Zweige und auch unter herabhängenden Zweigen hindurch. Deutlich merkte man bei dieser Übung, dass es unbedingt erforderlich war, dem Partner zu vertrauen, auf seine Hinweise

zum Weg und seine Anweisungen zu hören. Auf diese Weise wurden auch soziale Beziehungen untereinander gefördert. Alle Kinder meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Zur Steigerung der Übung gingen die Kinder mit einer die Augen verbindenden Augenbinde selbständig entlang einer Schnur. Hilfe leistete der jeweilige Partner durch die Ansage von Hindernissen.

Sehen, visualisieren, ansprechen mit dem Blick durch ein Loch förderten die gezielte Lenkung der Aufmerksamkeit sowohl am Boden wie im Blätterdach.

Auch die im Waldspielgelände aufgestellten Geräte und Spielstationen, wie beispielsweise Baumtelefon und Klanghölzer, wurden von den Waldführern in die Führung mit verschiedenen Spielen einbezogen und von den Grundschulern mit Spaß erprobt. Statt einer vorbereiteten Balancierstrecke wurde der Gleichgewichtssinn auf unterschiedlich starken am Boden liegenden Baumstämmen mit unterschiedlichen Übungen getestet.

Zum Abschluss durften sich die Kinder an den Spielgeräten des Waldspielgeländes ausgiebig austoben. Sowohl der Gesundheitsaspekt, als

auch das Wertschätzen und Achten der Umwelt, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, wurden bei dieser Führung von den Waldführern kompetent umgesetzt.

Die erlebten Stunden werden in den folgenden Wochen im Unterricht vertieft und nachhaltig aufgearbeitet. Die beiden Klassenlehrerinnen Ramona Wosnitza und Susanne Harant sind sich einig, auch in Zukunft mit Schulklassen derartige Angebote des Nationalparks nutzen zu wollen. Orientiert am Lehrplan zählen die Schulung der Sinne und das im Gelände durchgeführte Sammeln von Bewegungserfahrungen für beide vorrangig als ein wichtiges Lernziel.

kaffeehousekultur.

Trosselweg 12, Spiegelau
Café und Bar am Waldspielplatz

Kaffee von höchster Qualität, frisches Essen sowie Live-Sport und Musik.
Ganzjährig geöffnet - Infos siehe @kaffeehousekultur



Metzgerei Fritz Meier

Inhaber F. u. H. Hüttinger GbR

Hauptstraße 17,
94518 Spiegelau

Telefon 085 53 / 12 73
Telefax 085 53 / 97 92 60

www.Metzgerei-Fritz-Meier.de

„Eine besondere Frischegarantie!“
Schlachten – Würsten
Zerlegen im eigenen Haus

Zugelassener
EU-Schlachtbetrieb



UMSATZSCHMIEDE



Christine Witthöft
Marketing- & Vertriebsberaterin

Wollen Sie Ihren Umsatz steigern?

Mit über 30 Jahren Marketing- und Vertriebs Erfahrung, helfe ich Ihnen Ihr Unternehmen neu zu betrachten.

Strategisch ermittle ich mit Ihnen wo Sie stehen und wie Sie Ihr Geschäft stärker am Markt positionieren können.



Gerne schmieden wir gemeinsam Ihren Umsatz. Mein Ziel: Ihr Erfolg.

Ich freue mich auf Sie und Ihren Anruf. Telefon: 0173 615 66 97 E-Mail: christine.witthoeft@umsatzschmiede.com Zur Webseite per QR-Code:



Senioren-Nachmittag der Gemeinde Spiegelau

Alljährlich lädt die Gemeinde Spiegelau seine Senioren zu einem geselligen Nachmittag in die Mehrzweckhalle ein.

Bei Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Rollbraten mit Knödel, dazu ein süßiges Bier oder bei Kaffee und Kuchen ließen es sich die zahlreich erschienenen Gäste, die das 65. Lebensjahr erreicht hatten, gut gehen. Für die stimmungsvolle musikalische Gestattung dieses Nachmittags sorgten Michael Brunnbauer und Harald Schopf.

Bürgermeister Karlheinz Roth war sehr erfreut darüber, dass so viele Senioren der Gemeinde Spiegelau der Einladung gefolgt waren. Sein besonderer Dank ging an den Vorstand des EC Edelweiß Georg Schneider und sein Team, das die Verantwortung für Speis und Trank sowie Bestuhlung und Aufräumarbeiten trug. Am späten Nachmittag waren sich

die Senioren einig, dass es wieder ein sehr gelungener und unterhaltsamer Nachmittag war und man sich schon auf den Senioren-Nachmittag im Jahre 2024 freue. HS



DIE PALMBERGER SYLVESTERPARTY



Begrenzte Plätze
jetzt Karten sichern

Hotel  Restaurant

DAS PALMBERGER

Lasst euch in unserem Restaurant mit regionaler und saisonaler Küche verwöhnen!

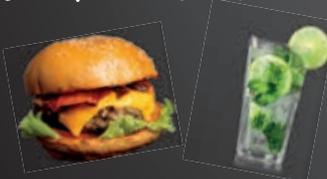
Hier geht's zur aktuellen Speisekarte

DAS PALMBERGER SYLVESTERMENÜ

- 5-Gang Menü
- Weinbegleitung
- Mitternachtssnack
- Freier Eintritt zur Party
- Anstoßgetränk



BURGER & COCKTAILS



jeden ersten **Freitag** im Monat

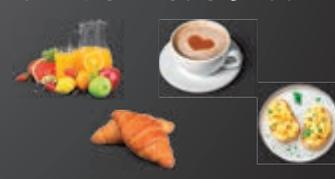
Die Öffnungszeiten findet Ihr auf unserer Homepage

JETZT TISCH RESERVIEREN!

08553/1242
Whatsapp 0151/175 167 50
info@daspalMBERGER.de
www.daspalMBERGER.de

DAS PALMBERGER | Sternweg 2 | 94518 Spiegelau

FRÜHSTÜCKSBUFFET



jeden **Sonntag**
von 8:00 - 10:30 Uhr

Die Flanitzhütte

Auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Spiegelau befanden sich in der Vergangenheit nicht weniger als sechs nachgewiesene Glashüttenstandorte.

Dies waren die Glashütte in Althütte, Flanitzhütte, Hirschschlag, Klingenbrunn, Neuhütte und Spiegelau. Diese Glashütten wurden zu verschiedenen Zeiten betrieben und bestanden zum Teil nur kurze Zeit.

Die Flanitzhütte, auch Maierhütte genannt, wurde 1841 errichtet und produzierte bis 1929 ausschließlich Tafelglas. Dann war auch deren Zeit beendet. Die Flanitzhütte war die letzte Tafelglas-Hütte im Bayer. Wald.

Dass sich damals in dem kleinen Ort viel bewegt hat kann man an den Einwohnerzahlen erkennen.



Zur Zeit leben 15 Einwohner in dem Weiler Flanitzhütte.
Quelle: Ämtliches Ortsverzeichnis für Bayern



HAUSTECHNIK
WALDHAUSER GMBH
 HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG • INSTALLATION

Reutecker Str. 1d · 94518 Spiegelau
 Tel.: 0 85 53 / 97 94 155
 Mobil: 01 51 / 15 59 66 72



■ Gelungene Premiere

Grundschule und Bücherei nehmen am bundesweiten Vorlesetag teil

Es wird zu wenig vorgelesen! Daher gibt es auch den bundesweiten Vorlesetag, an dem sich Schulen, Büchereien und Kindergärten regelmäßig beteiligen.

Erstmals nahm heuer die Grundschule Spiegelau zusammen mit der Bücherei daran teil. Geplant wurde die Lesestunde von der Lesebeauftragten der Grundschule, Katrin Hölscher und Schulleiterin Corinna Lerrach, sowie der Büchereileiterin Elke Greß. Besonders erfreulich war, dass sich auch Bürgermeister Karlheinz Roth dafür Zeit genommen hatte. In der Klasse 3b begeisterte er die Kinder mit der Lektüre „Das kleine Gespenst“. Insgesamt viermal wurden Werke von Otfried Preussler gewählt; „Der Räuber Hotzenplotz“ vorgetragen von Erwin Scholz, „Die kleine Hexe“ interpretiert von Susanne Pöhn, und aus „Der kleine Wassermann“ las Elke Greß vor. Weiter wurde von Corinna



V.l. Bgm Karlheinz Roth, Lydia Seidl, Angela Dully, Susanne Pöhn, Elke Greß, Erwin Scholz, Corinna Lerrach, Katrin Hölscher

Lerrach „Max, zefix“ gewählt, Angela Dully griff zu „Rocky“ und die Ex-Konrektorin Lydia Seidl wählte einen Band aus der Reihe „Das böse Buch“ aus. Von Marta Kornaga wurde ein

ukrainisches Kinderbuch vorgestellt. Am Ende waren sich die Kinder und auch die Vorleser einig: „Super war’s und gerne wieder!“



Suchen
Taxifahrer zur
Aushilfe auf
450,- € Basis.

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Chemo- &
Bestrahlungsfahrten

In Spiegelau
☎ 08553 / 979 666
oder in Grafenau
☎ 08552 / 4911



AMT
AUTOTEILE MOTORRADTEILE
TANZER

Ihr zuverlässiger Partner rund um

Auto • Motorrad • Landtechnik



- KFZ - Ersatzteile
- Motorrad - Ersatzteile
- Traktor - Ersatzteile
- Reifenservice KFZ + Traktor
- Autoglasservice

Auto- & Motorradteile Tanzer by STK AG
Hauptstrasse 13 • 94556 Neuschönau
☎ 08558 91040 • info@autoteile-tanzer.de

autoteile-tanzer.de

Corinna Stibale neue Vorsitzende

Elternbeiratsneuwahlen an der Grundschule Spiegelau

An der Grundschule fand die erste Elternversammlung mit den Wahlen der Klassenelternsprecher und des Elternbeirats statt. Begrüßt wurden die Eltern von der neuen Schulleiterin Corinna Lerach-Wirsich samt Kollegium, Vertretern der Mittagsbetreuung und des Instrumentalunterrichts.

Als neue Lehrkräfte an der Schule stellte Lerach die Lehrerinnen Ramona Wosnitzer, Katrin Hölscher, Maximiliane Wagner und Lehramtsanwärterin Anna Hödl vor.

Die Schule beteiligt sich wieder am Schulfruchtprogramm. Als Arbeitsgemeinschaften können Sport Nordisch, Chor und Flöte angeboten werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, täglich das Angebot der Mittagsbetreuung zu nutzen. Dank der Gemeinde stehen den aktuell 144 Schülern in sieben Klassen 45 I-Pads zur Verfügung. Glücklicherweise erklärten sich die Damen Lydia Seidl, Angela Dully und Anna Kalenda bereit, ehrenamtlich als Sprach- bzw. Lesepaten die Schülerschaft zu fördern.



Die neue Elternvertretung: Graf-Botschafter Christian (vorne li.), Schneider Patrik (hinten v. li.), Ebner Manuel, Bergmann-Nama Simone, Schulleiterin Corinna Lerach-Wirsich, Friedl Katrin, Janka Christian, Ersatzmann Stibale Andreas, Stibale Corinna, Zettl Katharina und Wirth Tamara.

Die Schulleiterin gab auch Informationen zum Deutschlandticket, zu neuen Modulen des Schulmanagers, zur Nutzung von Smartphones und Sicherheit.

Der scheidende Elternbeiratsvorsitzende Stephan Süß verlas seinen Rechenschaftsbericht, dankte seinen Helfern für die stets tatkräftige Unterstützung und freute sich über die neuen Kandidaten, die bereits telefonisch ihre Bereitschaft äußerten. Bevor in den einzelnen Klassen die jeweiligen Elternsprecher gewählt wurden, stimmte die Versammlung der Erziehungsberechtigten über die Wahlvorschlagsliste per Akklamation ab. Die neue Vorsitzende heißt Corinna Stibale, ihr Vertreter Christian Janka. Schriftführerin bleibt Simone Bergmann-Nama und Kassiererin ist Tamara Wirth. Dem Elternbeirat gehören für die nächsten zwei Jahre außerdem Ebner Manuel, Friedl Katrin, Graf-Botschafter Christian, Schneider Patrik, Süß Marina und Zettl Katharina an.

Bericht: Corinna Lerach-Wirsich

Foto: Marina Süß

thermomix
Die besten Ideen
beginnen im Topf!
Melanie Moser-Roth
Für dich da in 94518 Spiegelau
und Umgebung
0171 5154493

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

SPORT EICHINGER 55 Jahre
Der weiteste Weg lohnt sich - Ihr Profi für Wintersport
Top Skiservice
-Alpin
-Freeski
-Tourenski
-Snowboard
-Langlauf
-Schneeschuhe
-Bekleidung
NEU
Ski-Leasing für
Kinder und
Erwachsene!
TOLLE ANGERBOTE
SPORT EICHINGER REICHENBERG
Herzogstr. 83 - 94566 Riedlhütte
Tel. 08553-553 sport-eichinger@t-online.de
www.Sport-Eichinger.de
Spezielle Angebote für Tourenausrüstung
Großes Angebot an Langlaufleihhausrüstung

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER e.K.
Orthopädie- & Rehathechnik
Jhr Wohlbe finden
und Jhre Gesundheit
liegt uns am Herzen!
Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 085 52/92 04 31
Fax 085 52/92 04 33
info@sanitaetshaus-zaglauer.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr
www.sanitaetshaus-zaglauer.de

Alles Käse oder was?

Die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit an der Paul-Friedl-Mittelschule stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Ernährung – die Rolle der Milch“.

Die 5., 6. und 7. Klasse holte sich eifrig Informationen zu diesem Thema über den Milchlernzirkel, einer Leihgabe des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen. An verschiedenen Stationen konnten sie als Milchforscher auf Zuckerjagd gehen, unterschiedliche Milchverarbeitungsverfahren kennenlernen oder anhand von Zahlen, Daten und Fakten Kuhmilch in Bezug auf Nachhaltigkeit mit Pflanzendrinks vergleichen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse sowie deren Fachoberlehrerin Annemarie Graf fand im Fach Ernährung und Soziales der Kurs „Einführung Käse selber machen“ unter Anleitung von Dipl. Sozialpädagogin FH und Sozialbetriebswirtin TWT FH Martina Kirchpfering statt. Gestartet wurde mit einer kleinen Milchkunde, um beispielsweise herauszufinden, welche Milch für die Zubereitung geeignet ist oder was man alles zum Käsemachen braucht. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen, das sie sich zuvor ebenfalls über den Lernzirkel Milch angeeignet hatten, unter Beweis stellen.



Unter Anleitung von Martina Kirchpfering (links im Bild) stellte die ES-Gruppe der 9. Klasse leckeren Käse selbst her.

Dann ging es schon zur Praxis: Zuerst wurde Rohmilch auf ca. 38°C erwärmt und mit Kefir oder Buttermilch angesäuert, Lab aufgelöst und vorsichtig zugegeben. Das Ganze musste anschließend ca. 30 Minuten ruhen. Diese Zeit nutzte man für eine kleine Verkostung von Kuhmilch oder Ziegenmilch, fertigen Käse und Kochkäse mit Brot. Frau Kirchpfering führte auch die Herstellung von Kochkäse vor, der nicht mit Lab, sondern mit Essig zubereitet wird. Nachdem sich die Molke zwischenzeitlich abgesetzt hatte, waren nun die Schülerinnen und Schüler wieder

an der Reihe. Der Bruch musste zerkleinert, in Balken geschnitten, abgeschöpft und in Käseformen gepresst werden. Zuletzt wurde der Käse gewendet und noch gesalzen. Voller Stolz präsentierten alle ihr selbstgemachtes Produkt, das sie natürlich mit nach Hause nehmen durften. Auch die anfallende Molke war für Schönheitsbäder heiß begehrt.

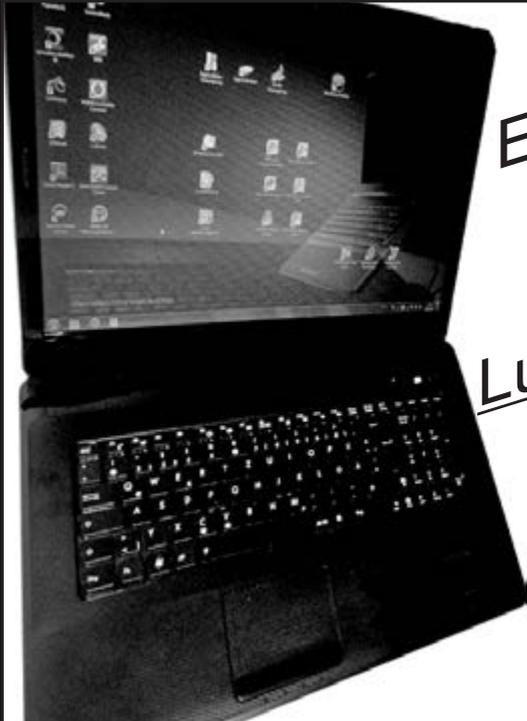
Die ES-Gruppe der 9. Klasse bedankte sich recht herzlich bei Frau Kirchpfering und fand den Kurs „super toll“. Der ein oder andere wird sicher zu Hause selber noch einmal Käse herstellen.

Hobelsberger MARCO
Bau- und Möbelschreinerei

- Möbel
- Küchen
- Türen
- Treppen
- Böden
- Holz- und Kunststofffenster
- Glasreparaturen **NEU!**



Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993



Elektronik-Vertrieb
EDV, TV, SAT, PC
Ludwig Grimm
Reutecker Straße 20
94518 Spiegelau
Tel. 08553-920109
Mobil 0175-5969353

Ossi Heindl Max Esterl und die Rachelnippel

Max Esterls elfter Fall – Ein Böhmerwaldkrimi

700 Jahre Frauenau.

Der kleine Glasmacherort am Fuße des Rachel im Bayerisch-Böhmischen Grenzgebirge feiert sein Gründungsfest und die Wiedereröffnung des altehrwürdigen „Gistlsaals“. Die Festlaune im Dorf wird getrübt, als bekannt wird, was die Pächter des Saals als erste Veranstaltung planen: Die Erotikmesse „Rachelnippel“. Dann wird ein wertvoller Glasschatz gestohlen, den die Gemeinde unbedingt braucht, um ihre Schulden zu begleichen. Jetzt

kann nur noch einer helfen: Ex-Kommissar Max Esterl.

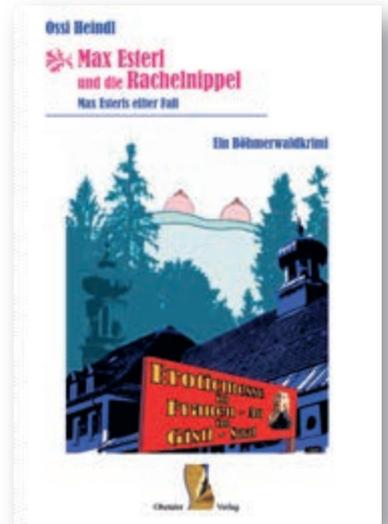
Pressestimmen zu Ossi Heindl:

Wie gewohnt packt Ossi Heindl Seelenbilder der Menschen und der Landschaft mit aktuellen Ereignissen in eine spannende Krimihandlung. Quelle: Hannelore Summer

Erhältlich beim:

Ohetaler Verlag Wittelsbacherstr. 2,
94481 Grafenau, Tel.: 08552 4200

ISBN 978-3-95511-185-4 14,90 €



Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Restaurant - Cafe Bräu-Stuben

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag



MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

Kfz-MECHATRONIKER/SERVICETECHNIKER (m/w/d)

WERKSTATTLLEITER (m/w/d)

AZUBIS Kfz-MECHATRONIKER/LAGERLOGISTIK (m/w/d)
ab 01.09.

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL OPEL

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team

Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

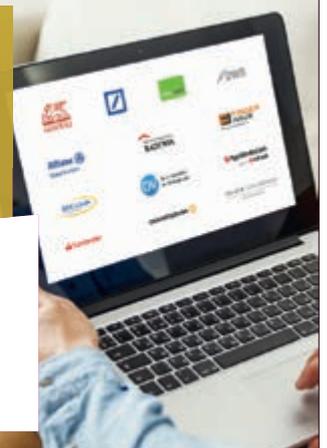
Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.

Hauptgeschäftsstelle
Lothar Stranz

Rosenauer-Str. 18
94481 Grafenau
Telefon 08552 3985



Hans Kirchmeier eroberte Meistertitel

Bei der Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins, bei der die Vereinsmeister 2023 ermittelt wurden, waren Langhohren aus vielen verschiedenen Rassen zu bewundern.

Die Sieger wurden nach der Ausstellung im Rahmen eines hervorragend besuchten Züchterabends in der Vereinshalle geehrt.

Bei der Ausstellung konnten gerade die „alten Hasen“ im Verein dokumentieren, dass man die Kaninchenzucht trotz großer Nachwuchssorgen auch weiterhin aufrechterhalten und fördern will. Dem „Hasenverein“, wie er in der Gemeinde liebevoll genannt wird, ist es zu wünschen, dass seine Bemühungen auf der Suche nach neuen Züchtern - und hier insbesondere im Nachwuchsbereich – von Erfolg gekrönt sein mögen.

Vorsitzender Hans Kirchmeier dankte bei der Siegerehrung allen Helfern, die wiederum wesentlich zum Gelingen der Lokalschau beigetragen haben recht herzlich, besonders der Ausstellungsleiterin Ingrid Roth und den Preisrichtern Christian Fredl und Edmund Laumer, die die Kaninchen gemäß den gültigen Wertungsrichtlinien einen Tag vor der Ausstellung beurteilten und Punkte vergaben.

In der allgemeinen Klasse gab es heuer ein hartes Ringen um den Vereinsmeistertitel und damit verbunden auch um einen herrlichen Wanderpokal. Drei Züchter erhielten für ihre Sammlung, bestehend aus vier Tieren, 386,5 Punkte von den Preisrichtern zugesprochen. Die bestbewerteten Einzeltiere entschieden über die Rangfolge: Hans Kirchmeier wurde mit seinen „Alaska“ Vereinsmeister 2023 (bestes Tier erhielt 97 Punkte), dicht gefolgt von Therese Helminger auf Satin thüringerfarbig und Josef Roth mit „Hasen rotbraun“. Landesverbandsehrenpreise erhielten Erich Maier (Rasse Salander) und Karl-Heinz Leirich (Zwergwidder). Bei den Jungzüchtern siegte Luisa Kirchmeier mit Alaska und 384,5 Punkten, vor Carina Kirchmeier, die für ihre Loh schwarz 384 Punkte erhielt.

Bunt und kunstvoll waren die ausgestellten Produkte der Handarbeits- und Kreativgruppe der Frauen. In der Kategorie "Fellarbeiten" wurde Elke Roth Vereinsmeisterin mit 96,5



Die erfolgreichen Aussteller Elke Roth (v. r.), Therese Helminger, Hans Kirchmeier, Luisa Kirchmeier, Josef Roth, Carina Kirchmeier und Erich Maier zusammen mit Jugendleiterin Sophie Artmann. – Foto: Döringer

Punkten, gefolgt von Marianne Bauer mit ebenfalls 96,5 Punkten. Bei den "Hand und Bastelarbeiten" lag Sieglinde Eichinger mit 97 Punkten vorne. Zweite wurde Maria Fruth und dritte Therese Volz, beide erreichten ebenfalls 97 Punkte. Ein Landesverbandsehrenpreis ging an Marianne Bauer, während Helga Friedl mit einem Sondersehrenpreis ausgezeichnet wurde.

„So viele Leute waren noch nie da, ich bin den Tränen nahe“, so der Kommentar von Vorstand Hans Kirchmeier, als er nach der Siegerehrung

die traditionelle Versteigerung ankündigte. Hermann Weber agierte hier, unterstützt von Vorstand Kirchmeier, als gewiefter „Auktionator“, der auf unnachahmliche Weise, teils recht trickreich, alle Waren an das überaus kauflustige Publikum brachte.
Helmut Döringer

Die „Alaska“, so genannt nach dem nordamerikanischen schwarzen Alaskafuchs, waren bei der Lokalschau die erfolgreichste Kaninchen-Rasse.

Kfz-Werkstatt in Spiegelau

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV- und AU-Abnahme

Bei der Tankstelle

**Palmerberger Straße 40a
94518 Spiegelau**

Telefon 08553 9797129
Mobil 0151 16569663

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Martinsfest des Kindergartens Spiegelau

Wir vom Kindergarten Spiegelau haben in diesem Jahr direkt am Namenstag des Hl. Martin v. Tours das Martinsfest gefeiert.

Zu Beginn haben die Kindergartenkinder den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Liedern und dem Martinsspiel gestaltet. Danach hat vor der Kirche die Martinsreiterin Silke Eisch auf ihrem Pferd die Kinder und Eltern erwartet. Sie führte den Laternenzug an der Spitze an. Dieser bewegte sich von der Kirche bis vor das Rosenium, wo auf dem Parkplatz noch einmal das Spiel von der Mantelteilung aufgeführt wurde. Im Anschluss zogen die singenden Kinder mit ihren Laternen und die Besucher des Martinsfestes über den Fußweg hinter der Gemeindeverwaltung zum Kindergarten. Dort erwarteten die Mitglieder des Elternbeirats und fleißige Helfer die Besucher mit warmen und kalten Getränken, sowie einer stärkenden Brotzeit.



Für die Sicherheit auf dem Laternenzug sorgte wieder in bewährter Weise die Freiwillige Feuerwehr Spiegelau. Wir haben uns sehr gefreut, dass inzwischen einige ehemalige Kindergartenkinder, die bei der Feuerwehr sind, bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe mitgewirkt haben.

Wir waren sehr froh, dass das Wetter am Abend trocken war, aber vielleicht hat sich leider doch der eine oder andere potentielle Besucher von den unwirtlichen Regen- und Schneeschauern am Vormittag vom Besuch abhalten lassen. KiGa Spiegelau

HOHE STROM- ODER GASPREISE MÜSSEN NICHT SEIN!

Wir finden das beste Angebot und wickeln alles ab – GEBÜHRENFREI.

Interesse geweckt?
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

DAS BIETEN WIR

- Persönlicher Ansprechpartner
- Unser Kundenkreis umfasst Privat-, Gewerbe- und Industriekunden
- Wärme-/Heizstrom, HT/NT, RLM
- Natürlich auch 100 % Öko-Tarife
- PHOTOVOLTAIK & SPEICHERTECHNIK: gerne vermitteln wir Ihnen einen Fachberater

DAUERHAFT IN GUTEN HÄNDEN

- Vor Vertragsende neue Preiskontrolle
- Berücksichtigung von Änderungen
- Wechselservice inkl. Kündigung
- Neueinzug- und Umzugservice
- Anpassungen

Wir arbeiten nur mit renommierten und zuverlässigen Energieversorgern sowie Stadtwerken in Deutschland zusammen.

SIE HABEN FRAGEN?
WIR HELFEN GERNE

Michael Farkas

Nikolastraße 16, 94032 Passau
Watzlikstraße 27, 94518 Spiegelau

0851 / 98 845 43-6
0175 / 56 464 54 (gerne via Whatsapp)

m.farkas@kuk-energievertrieb.de

Hier Anfrage stellen



Profitieren Sie von
über 15 Jahren Erfahrung.

Kirchliche Informationen und Termine



Alle Termine nur unter Vorbehalt!

**Kath. Pfarrverband Spiegelau, Spiegelau, Riedlhütte, Oberkreuzberg, Klingnbrunn
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau und „Kirche + Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth.
Dekanat Passau“ laden ein:**

Aus den katholischen Pfarreien:

Adventsmarkt, 02.12.2023 Riedlhütte, ab 14 Uhr Pfarrsaal. KDFB Riedlhütte bietet Glühwein, Plätzchen, Kaffee und Kuchen, Gestecke und Handarbeiten an.

Adventsandacht, 03.12.2023, 15.00 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg, Gestaltung: Kirchenchor und Kinder- u. Jugendchor

Adventsmarkt, 03.12.2023, 16.00 Uhr des Fördervereins auf dem Waldfestplatz in Oberkreuzberg

30. Adventsingen, 10.12.2023, 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Klingnbrunn

Frührorate

04.12.2023, 6.30 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg

06.12.2023, 6.30 Uhr Pfarrkirche Klingnbrunn

07.12.2023, 6.30 Uhr Ferialkirche Riedlhütte

08.12.2023, 6.30 Uhr Pfarrkirche Spiegelau

Weihnachten - 24.12.2023

14.00 Uhr Kindermette, Pfarrkirche Oberkreuzberg

21.30 Uhr Christmette, Pfarrkirche Oberkreuzberg

Die weiteren Kindermetten und Christmetten sind aus dem Pfarrbrief ersichtlich.

1. Weihnachtsfeiertag, 25. 12.2023

8.30 Uhr, Festgottesdienst Oberkreuzberg, Gestaltung: Kirchenchor Oberkreuzberg

8.30 Uhr, Ferialkirche Riedlhütte „Josef der Arbeiter“

10.00 Uhr, Festgottesdienst Pfarrkirche Klingnbrunn, Gestaltung: Kirchenchor Klingnbrunn

10.00 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2023

8.30 Uhr, Festgottesdienst, Pfarrkirche Oberkreuzberg

8.30 Uhr Messe in der Ferialkirche Riedlhütte

10.00 Uhr, Festgottesdienst, Pfarrkirche Klingnbrunn

10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Spiegelau

Jahresschlussgottesdienste 31.12.2023

16.00 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau

17.00 Uhr, Pfarrkirche Oberkreuzberg

17.30 Uhr, Ferialkirche Riedlhütte

18.30 Uhr, Pfarrkirche Klingnbrunn

Jahresanfang – 01.01.2024

17.00 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau mit Hl. 3 König-Weihe

17.00 Uhr, Pfarrkirche Oberkreuzberg mit Hl. 3 König-Weihe

18.30 Uhr, Pfarrkirche Klingnbrunn mit Hl. 3 König-Weihe

18.30 Uhr, Ferialkirche Riedlhütte mit Hl. 3 König-Weihe

Fest Erscheinung des Herrn, 06.01.2024

Die Gottesdienste zum Fest Erscheinung des Herrn sind aus dem Pfarrbrief ersichtlich.

Lichtmessgottesdienste am 01. Februar

17.00 Uhr Ferialkirche Riedlhütte

18.30 Uhr Pfarrkirche Spiegelau

am 02. Februar

17.30 Uhr Pfarrkirche Klingnbrunn

19.00 Uhr Pfarrkirche Oberkreuzberg

Fasching

Sonntag, 11.02.2024, Faschingskirta auf dem Dorfplatz nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr

Donnerstag, 08.02.2024, Weiberball des Kath. Frauenbundes Oberkreuzberg im Wirtshaus Weber in Langdorf

Rosenmontag, 12.02.2024, Weiberball des Kath. Frauenbundes Klingnbrunn im Pfarrheim

Aschermittwoch, 14.02.2024

17.00 Uhr, Pfarrkirche Klingnbrunn, Gottesdienst mit Aschenauflegung

17.00 Uhr, Ferialkirche Riedlhütte, Gottesdienst mit Aschenauflegung

18.30 Uhr, Pfarrkirche Spiegelau, Gottesdienst mit Aschenauflegung

19.00 Uhr, Pfarrkirche Oberkreuzberg, Gottesdienst mit Aschenauflegung

Aus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde:

Martin-Luther-Kirche Spiegelau

24.12.2023 - 17.30 Uhr – **Weihnachtsgottesdienst** mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Musik: Karolina, Margarita, Claudia Wolf und Severin Schiller

Dreikönigskonzert mit dem Machado Quartett

am 06.01.2024 um 17.00 Uhr in der ev. Christuskirche Grafenau

Die vier virtuosen Konzertgitarristen bieten ein breiten Klangspektrum von Klassik, Latino- Rhythmen bis hin zu Jazz und Pop. Natürlich darf auch Weihnachtliches nicht fehlen.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau und den Kulturverein Grafenau

Kirche und Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth. Dekanat Passau



Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553-6558

email@diakonin.info,
Gabriela.Neumann-Beiler@elkb.de,
www.diakonin.info

„Balsam für die Seele“ – Medita- tiver Abendgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Spiegelau,
jeweils 17.00 Uhr

17.12.2023, 21.01.2024,
18.02.2024, 17.03.2024

„Unter Gottes Himmel“ - Me- ditative ökumenische digitale Abendandacht

Sonntag, 03.12.2023, 07.01.2024,
04.02.2024, 03.03.2024,
31.03.2024

von 17.00 – 17.30 Uhr per Zoom

Informationen und den Link erhalten
Sie bei

Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
email@diakonin.info

„Nacht der Lichter - dezentral, aber in Taizé vereint“

Freitag, 1.12.2023 von 20:00 -
max. 21.:30 Uhr

Pfarrkirche Freyung

mit Dekanatsjugendseelsorger Johan-
nes Geier, Diakonin Gabi Neumann-
Beiler

„Wir warten auf das Licht der Welt“

Donnerstag, 14.12.2023 – 17:00 Uhr

Laternenwanderung mit Andacht bei
der Naturkapelle Geyersberg

TP: 17:00 Uhr Weinfurter

Laternen bitte wenn möglich mitbrin-
gen!

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler
und Dekan Magnus König

Leichte meditative Wanderung zur Martinsklause „Waldweih- nacht - den Hl. Drei Königen auf der Spur“

2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag,
26.12.2023

TP: Waldhäuser Kapelle zum Hl.
Gunther, 16.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden, Gehzeit ca. 45
Minuten

Laternen bitte wenn möglich mitbrin-
gen.

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
Gemeindereferentin Kathi Ilg, Pfarr-
verband Grafenau

Ökumenisches Konzert – Alte Musik
(Mittelalter/Renaissance/Barock)

„Musik zur Winterzeit von De- ggendorf und Passau bis England & Italien“

EnsaladaMixta

Donnerstag, 28.12.2023 um 19.30
Uhr

Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Eintritt frei – Spenden erbeten

„Weg der Besinnung“ am Kreuz- berg bei Freyung „Wenn das Jahr zu Ende geht – den Blick weiten“

Freitag, 29.12.2023 – 16.00 Uhr

TP: St. Anna Kirche Kreuzberg

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler
und Dekan Magnus König

Offenes liturgisches Singen für ALLE "Wenn Engel und Men- schen miteinander singen"

Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau
Samstag, 13. Januar 2024 und 23.
März 2024 jeweils um 18:00 Uhr

Ökumenische Abendvesper "In der Weite des Himmels"

Mittwoch, 17. Januar 2024, 18:00
Uhr Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Karfreitag, 29. März 2024, 19:00
Uhr Werktagkapelle Spiegelau

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler
und Pfarrer Tobias Keilhofer

Ökumenische Laternenwande- rung zu Lichtmess

meditative Wanderung mit Laternen
über Martinswiese und Jägerfleck

Freitag, 26. Januar 2023, 18.00 Uhr
mit Diakonin Neumann-Beiler, Wald-
führer Dr. Willi Hoff

Treffpunkt: Parkplatz Waldspielgelän-
de Spiegelau

Dauer: ca. 2,5 Std, Gehzeit ca. 1
Stunde

Laternen bitte wenn möglich mitbrin-
gen

Ökumenische leichte Schnee- schuhwanderung „Winterstille – Winterregen“

am Samstag, 24.02.2024 – 14.00
Uhr an der Flanitz

Verleih von Schneeschuhen möglich.

Dauer ca. 2,5 Stunden

TP: Park & Ride Parkplatz Klingen-
brunn-Bahnhof

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
Dr. Willi Hoff und NP-Ranger Micha-
el Schreder

Anmeldung unter: 0800 0776650

Ostermontag, 1. April 2024

Ökumenische Emmauswande- rung auf den Lusen „Der Osterbot- schaft auf der Spur“

TP: 6 Uhr Lusenparkplatz (vor der
Autosperre)

mit anschließend gemütlichem
Osterfrühstück in Kooperation mit
dem BDKJ Freyung-Grafenau im
Pfarrzentrum St. Oswald

mit Dekanatsjugendseelsorger
Johannes Geier Dekanat Freyung,
Jugendseelsorger Florian Kandler
Dekanat Regen

Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
Spiegelau, NP-Ranger,

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Aktuelle Veranstaltungen
finden Sie hier!



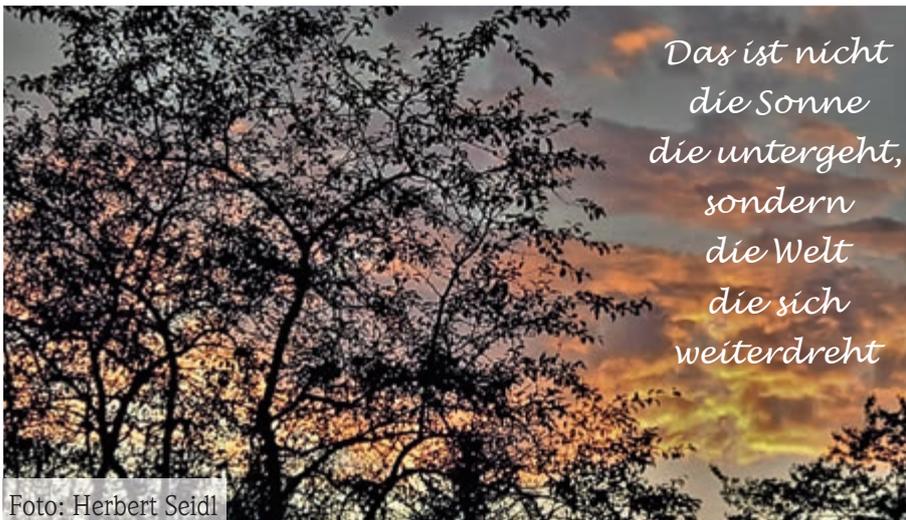
Veranstaltungskalender

Nähere Infos, sowie Gottesdienst-
pläne und Veranstaltungen können
Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spie-
gelau, Tel. 1252 oder evang.-luth.
Pfarrbüro Grafenau 08552-1385

Neubau der Reutecker Straße

Der Bau der ca. 1,5 km langen Reutecker Straße hat begonnen und geht dank guter Wetterlage zügig voran. Zur Zeit werden die marode Wasserleitung und die Hausanschlüsse verlegt. Auch Leerrohre für das neue Giganetz

werden eingezogen. Die Kosten der Baumaßnahmen beaufen sich auf ungefähr 2,23 Millionen Euro. Mit der Fertigstellung der Reutecker Straße ist Mitte 2024 zu rechnen. HS



*Das ist nicht
die Sonne
die untergeht,
sondern
die Welt
die sich
weiterdreht*

Foto: Herbert Seidl

Berghütten im Nationalpark

ÖFFNUNGSZEITEN

Racheldiensthütte:

Von Mai - Ende Oktober
Täglich von
9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Lusenschutzhäus

Täglich von
9.00 Uhr - 20.00 Uhr

Schutzhäus Falkenstein

Von Mai - Oktober
Täglich von
10.00 Uhr - 17.00 Uhr

WIR DRUCKEN
NICHT NUR BUNT.
WIR DRUCKEN
AUCH GRÜN.

Ihre nachhaltige Druckerei
im Bayerischen Wald



Sie wollen modernisieren?

Dann fragen Sie uns doch nach unserem
Komplettservice von der Heizung bis zum Bad.

Alles aus einer Hand.



Apfelbacher

Haustechnik GmbH

Reuteckerstr. 19 · 94518 SPIEGELAU

Tel.: 0 85 53 / 97 86 41 · info@apfelbacher-haustechnik.de

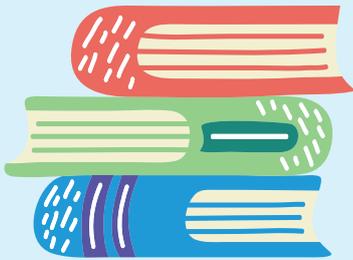


Die Bücherei hat geöffnet
Mittwoch und Freitag

von 17:00 Uhr
bis 19:00 Uhr.

Zu finden übrigens auch auf
facebook und Instagram

Vorbeischaun lohnt sich!



**Winter ist die Zeit,
in der es zu kalt ist
das zu tun,
wofür es
im Sommer
zu heiß war.**

Mark Twain



Glühwein, Kinderpunsch und Würstlesemeln

Am 15. und 16. Dezember veranstaltet der Escherich EDEKA-Markt in Spiegelau einen kleinen Weihnachtsmarkt. Zu kaufen gibt es leckeren Glühwein, für die kleinen Gäste Kinderpunsch und für den hungrigen Magen Würstlesemeln. Der Erlös aus diesen zwei Verkaufstagen geht an die Kindergärten Spiegelau, Klingnbrunn und Oberkreuzberg. Der Veranstalter hofft auf regen Besuch. H.S.

Massagepraxis Norbert Klose

Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

- ✓ Osteopathie
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Atlas-Therapie
- ✓ CMD-Therapie
- ✓ Tuina-Therapeut
- ✓ Lymphdrainagetherapeut
- ✓ APM-Therapeut
- ✓ NMT-Therapeut
- ✓ Sanfte Chiropraktik
- ✓ Dorn/Breuß-Therapeut
- ✓ viszerale Osteopathie
- ✓ Kraniosteopathie
- ✓ Kinesio-Taping
- ✓ Sportphysiotherapeut
- ✓ Fußreflextherapeut

Ebner-Bau-GmbH

Bau- und Malergeschäft -
Farbenhandlung -Zimmerei



Baumeisterarbeiten

Erdaushub
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Putzarbeiten
Sanierungen
Baustofflieferung

Zimmerarbeiten

Dachstuhl
Fassadenschalungen
Innenschalungen
Trockenausbau
Balkonbau
Holzlieferungen

Malerarbeiten

Fassaden- und Innenanstriche
Tapezieren
Vollwärmeschutz
Reibputz
Malertechniken
Farbenhandel
Gerüstbau

Schulstraße 21 - 94518 Spiegelau - Tel. 08553-1239 Fax 2055

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Fordern Sie gleich unseren Reisekatalog
oder Ihr individuelles Gruppenangebot an!



- Busreisen
- Fahrradreisen
- Skireisen
- Ausflugsfahrten
- Gruppenreisen

Stefan Prager e.K.
Steinacker 6
94078 Freyung
Telefon 0 85 51 / 9 16 30 30
Fax 0 85 51 / 9 16 30 33

info@prager-reisen.de - www.prager-reisen.de

Fit im Straßenverkehr

Spiegelauer Viertklässler absolvieren Radfahrprüfung

Spiegelau/ Grafenau. Umsehen - Handzeichen - Einordnen! Das und Vieles mehr rund um die Verkehrserziehung stand vor kurzem auf dem Stundenplan der Viertklässler der Grundschule Spiegelau. Wie es der Lehrplan vorgibt und gemäß Ausbildungsinhalten der Jugendverkehrsschule ist vorrangiges Ziel, dass die Kinder als Radfahrer mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch angemessenes Verhalten erlangen sowie Verkehrs- und Sicherheitsregeln routiniert anwenden können.

Gestartet wurde zunächst mit den theoretischen Ausbildungsinhalten. Der theoretische Teil der Radfahrprüfung ist ein verpflichtender Teil des Lehrplans und wurde von den Klassenlehrerinnen Ramona Wosnitza und Susanne Harant in den Unterrichtsstunden zuvor durchgenommen. Der Abschluss bildete eine schriftliche Prüfung.

Nach bestandener Theorie wurde die praktische Fahrausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz in Grafenau durch die Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Grafenau Bettina Einberger und Christoph Meindl durchgeführt. Diese umfasste pro Schulklasse 4 Einheiten, jeweils an einem Vormittag auf dem Verkehrsübungsplatz.

In der ersten Sequenz ging es darum, wie ein verkehrssicheres Fahrrad ausgestattet sein muss. Bremsen, verschiedene Reflektoren, Dynamo, Klingel – Das gehört alles dazu. Warum das Tragen eines Helms beim Radfahren so wichtig ist, wurde eingehend von den beiden Verkehrspolizisten an Beispielen dargestellt.

In praktischen Fahrübungen konnten die Kinder ihr im Unterricht theoretisch erworbenes Wissen unmittelbar auf dem Rad sitzend und tretend anwenden. Sie zeigten korrekt, wie an Hindernissen und Engstellen vorbeigefahren wird. Großer Wert wurde auf das Einhalten eines Sicherheitsabstands, das frühzeitige Geben von Handzeichen und das Beachten des Gegenverkehrs gelegt. Nach mehre-

ren Versuchen klappte diese Übung wie von selbst.

In der zweiten Einheit bildete das Linksabbiegen in eine Einmündung, an einer Kreuzung sowie aus einer Einbahnstraße herausfahrend den praktischen Schwerpunkt.

In der dritten Einheit drehte sich alles um Verkehrszeichen, Straßenbeschilderungen und Vorschriften im Straßenverkehr. Wer oder was regelt die Vorfahrt? Wer darf in Kreuzungen zuerst fahren und warum? Wann gilt „Rechts-vor-links“ und wann nicht? Geduldig, ausführlich und kompetent beantworteten die beiden Verkehrspolizisten die vielen Fragen der Grundschüler.

Freies Fahren und die praktische Prüfung bildeten als vierte Einheit den

Abschluss der Radfahrwoche am Verkehrsübungsplatz in der Grafenauer Galgenau. Konzentriert und mit Anspannung bewältigten die Viertklässler die praktischen Prüfungsfahrten und stellten hier ihr radfahrerisches Können unter Beweis.

Stolz auf ihre Leistungen waren die Kinder nun sehr gut vorbereitet für die letzte Einheit, das Fahren im Straßenverkehr unter realen Bedingungen im Umfeld der Spiegelauer Grundschule. In Einzelfahrten von der Grundschule entlang der Hauptstraße, der Schulstraße, der Jahnstraße und der Palmbergerstraße, unter Straßenabsicherung durch die Eltern Bianca Weber, Sabine Macht, Xaver Hartinger und Armin Garhammer, gestaltete die Verkehrserzieherin der Polizeiinspektion

 **KEILHOFER**
Wasser und Wärme

Heizung
Sanitär
Solar

Karl-Heinz Keilhofer

Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
keilhofer.karlheinz@t-online.de

Tel. 085 53/92 0455 · mobil 01 71/1 23 1666

Fax 085 53/92 0456

Ökologische Heiztechnik

**MALERARBEITEN
GERÜSTVERLEIH**

SANIERUNGEN
Alles aus einer Hand



www.malerwerkstatt.net

Mühlackerweg 18 · 94556 Neuschönau

Tel. 01 51 / 12 78 32 29

VERSCHÖNERN - ERHALTEN - SCHÜTZEN

Grafenau Bettina Einberger diese doch anspruchsvolle Fahrprüfung im laufenden Straßenverkehr. Mit Abschluss aller Einheiten sowie

mit bestandener Theorieprüfung erhielten die Kinder ihren „Fahrradführerschein“ mit den besten Wünschen für eine sichere, unfallfreie und

gleichberechtigte Teilnahme am Straßenverkehr.



Stolz auf die eigene Leistung zeigten sich die Viertklässler nach der 5. Einheit, dem Radfahren im Realverkehr, zusammen mit den Helfereltern und Streckenposten (v.l.) Xaver Hartinger, Bianca Weber, Armin Garhammer, Sabine Macht sowie der Verkehrspolizistin Bettina Einberger und den beiden Klassenlehrerinnen Susanne Harant und Ramona Wosnitza.

Besinnlicher Advent unterm Rachel

30. Adventssingen

10. Dezember 2023

Pfarrkirche - 16.00 Uhr



Mitwirkende:

- Bettina Scholz & Otto Öllinger
 - Foikastoana Sängerinnen
 - Die Kulzerischen
 - Trio Woidwind
 - Gesangsduo Petra & Josef Wilhelm
 - D` Siaßn aus Klingenbrunn
 - Klingenbrunner Blechbläser
 - Liederkranz Klingenbrunn
 - Kirchenchor Klingenbrunn
 - Josef Wilhelm, Orgel
 - Peter Friedl, Sprecher
- (Änderungen vorbehalten)

Eintritt frei:

Wir bitten um eine freiwillige
Spende für die Ausgaben
unserer Pfarrei!

Klingenbrunn



BS - FOS
REGEN
Obere Bachgasse 23, 94209 Regen
Tel.: 09921 3631, Fax: 09921 6967
verwaltung@fos-regen.de

Fachoberschule Regen

Dein

Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2024/25
am 06.02.2024, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür

am 19.04.2024, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Schnelle Verbindung - Studentakt Grafenau - Zwiesel



Einschreibezeitraum

26.02. - 08.03.2024



Onlineanmeldung

Bereits jetzt
möglich!



www.fos-regen.de

praxisorientiert

zielgerichtet zum
modern

Abitur

Typisch Britisch am Nullmeridian

Grafenauer Realschüler in London



Grafenauer Realschüler am Nullmeridian in Greenwich

63 Grafenauer Realschüler und -schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe traten gemeinsam mit ihren begleitenden Lehrkräften Maria Braml, Katja Moosbauer, Maria-Christina Schönberger, Julia Wiltshko und Lisa Koch gutge-launt und voller Vorfreude ihre Reise in die britische Hauptstadt an. Nach einer etwa 15-stündigen Fahrt traf der Bus in Calais am Fährhafen ein, neben einem typisch englischen Frühstück

an Bord bot sich bei Sonnenaufgang ein malerischer Blick auf die weißen Klippen von Dover. Nach drei weiteren Stunden erreichte die Gruppe dann endlich die Metropole.

Die Tage vor Ort waren gefüllt mit abwechslungsreichem Programm und der Gelegenheit britischen Großstadtflair am eigenen Leib zu erfahren. Die Abende verbrachten die Schüler und Schülerinnen in Gastfamilien in Sydenham, einem südwestlich gelegenen Vorort von London, wo sich ihnen weitere Einblicke in „typically British“ offenbarten.

Auf dem Programm standen der Tower of London, die Tower Bridge, Shakespeares Globe, Buckingham Palace, die Houses of Parliament, St.Paul's, die aus Filmen bekannte Millennium Bridge oder das Natural History Museum um nur einige der

vielen besuchten Sehenswürdigkeiten zu nennen. Besonders großen Anklang fanden die Fahrt mit dem Riesenrad London Eye, die Bootsfahrt auf der Themse von Greenwich nach Westminster und der Besuch des angesagten Musicals „Back to the future“. Einen der Tage vor Ort verbrachten die Teilnehmer in der Hafenstadt Portsmouth. Bei typisch englischem Wetter besuchten die Realschüler das Seefahrermuseum, der geplante Spaziergang entlang der Küste viel buchstäblich ins Wasser.

Am Freitagabend traf die Reisegruppe mit zahlreichen Tüten voller Einkäufe und vielen neuen Eindrücken in Grafenau ein, wo sie das Wochenende über Zeit hatten, ihren Familien von der aufregenden Zeit in London, die kein Schulbuch zu vermitteln mag, zu berichten.



Sandro Hilpert

- Select Shop
- Autowäsche
- Getränkemarkt
- Presse Fachgeschäft

Palmberger Straße 40
94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 9 11 50
Fax (0 85 53) 9 11 51

Rechtsanwälte Greß

Rüdiger Greß | Lukas Greß

Stadtplatz 9
94481 Grafenau

Tel. 0 85 52/37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52/25 61
E-Mail: ra.gress@t-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Forderungsbeitreibung
- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht

■ Woifauslossn



Der Brauch stammt aus der Zeit, als Hirten das Vieh auf den Bergweiden und Wiesen des Bayerischen Waldes vor Bären und Wölfen schützen mussten. Wenn das Vieh im Herbst zu Tale gebracht war, wurde der Wolf ausgelassen, so dass er sich wieder überall (auch auf den Viehweiden) bewegen konnte. Im Frühjahr, bevor das Vieh wieder auf die Bergweiden getrieben wurde, wird der Wolf ausgeläutet (von den Berg-Viehweiden vertrieben). Das alles geschieht mit viel Lärm und Glockengeläut. Zusätzlich hängte man den Kühen Glocken um den Hals. Deren Geläut vertrieb das wilde Gekü, und man konnte verlorene Tiere besser wiederfinden. Zusätzlich schlug der Hirte von Zeit zu Zeit mit seiner Goaßl (eine Art Peitsche), die einen ohrenbetäubenden Knall verursachte. Am Ende des Hirtenjahres (März bis Anfang November) trieb der Hirte das Vieh in die heimischen Ställe und forderte von den Bauern seinen Jahreslohn. Um ihren Forderungen Ausdruck zu verleihen und um sich über das gelungene Hirtenjahr zu freuen, schnallten sich die Hirten selbst die Glocken um und schlugen mit ihren Goaßln.

Auch heute treffen sich Jahr für Jahr am Abend vor Martini (11. November) die Jugendlichen des Dorfes oder der Gemeinde, um diesen Brauch zu pflegen. Dazu schnallen sie sich die 20–90 cm großen und bis zu 35 kg schweren Glocken um die Hüfte oder um die Schultern und ziehen in Reih und Glied von Haus zu Haus. Die ursprünglich gebräuchlichen kleinen Kuhglocken wurden durch den Konkurrenzkampf der einzelnen Gruppen im Laufe der Jahre durch immer größere und lautere Glocken ersetzt. Den Anführer der Gruppe nennt man den Hi(a)rta, die gesamte Gruppe heißt Wolf. Der Wolf marschiert hinter seinem Hirten her von Haus zu Haus. Vor jeder Haustür wird kräftig geläutet, bis der Hausherr die Tür öffnet. Dann hebt der Hirte seinen Stock und gibt damit den Befehl zum Aufhören des Geläutes. Jeder muss jetzt ganz still sein, denn der Hirte sagt nun seinen Hirtenspruch auf (einer dieser Hirtensprüche, die von Ort zu Ort und selbst von Familie zu Familie unterschiedlich sein können, ist weiter unten zu finden). Nach dem Spruch wird wieder geläutet, und der Hausherr gibt dem Hirten das

Hirtengeld. Sind alle Häuser abgegangen, begibt man sich ins Dorfwirtshaus, um dort bei einer Maß Bier bis in die frühen Morgenstunden zu läuten. Anstatt dessen teilen die Kinder und Jugendlichen ihr Geld gerecht auf.

Foto/Text: Sabrina Botschafter

WALD
Weihnacht

02. DEZEMBER 14⁰⁰ - 20⁰⁰ UHR
03. DEZEMBER 14⁰⁰ - 20⁰⁰ UHR

Am Waldgelände der
Grundschule Spieglaui

★

TOMBOLA MIT ENTEN & SACHPREISEN
VERKAUFSSTÄNDE • ESSEN & TRINKEN

EC Edelweiss
SPIEGELAU

■ „D'Schwarzachtaler“ feierten 100-jähriges Bestehen



Gegründet worden sind die „Schwarzachtaler“ 1922. Doch die Corona-Pandemie machte den Trachtlern einen Strich durch die Rechnung. Die Jubiläumsfeier musste abgesagt und auf heuer verschoben werden.

Man wollte im Trachtenverein das große Jubiläum in einem eher kleinen Rahmen feiern, so geschehen mit einem Gottesdienst und einem Stehempfang am Kirchenvorplatz. Deshalb lud der Verein als Gäste auch nur die vier Patenvereine aus Ruhmannsfelden, Frauenau, Riedlhütte und Kirchberg im Wald zum Fest ein. Dazu waren noch die Koishüttler aus Neuschönau nach Spiegelau gekommen.

In der Kirche sorgte der Männergesangsverein unter der Leitung von Sepp Kreutner mit der Waidlmesse für eine eindrucksvolle Umrahmung des Gottesdienstes. Begleitet wurden die Sänger von Robert Keilhofer am Akkordeon, vom Organisten Julian Liebl und von Otto Öllinger, der die Gitarre spielte. Pfarrer Tobias Keilhofer dankte in seiner Ansprache dem Trachtenverein für die geleistete Arbeit. Auch wenn dieser „explizit kein kirchlicher Verein ist“, sei er aus der Pfarrei nicht wegzudenken. Er erinnerte an das Wirken der Trachtler beim Erntedankfest, an Fronleichnam, Kräuterweihe, Heiliges Grab und vieles mehr. „Die Pfarrei wäre arm ohne euch“, so der Geistliche.

Ein Blick in die Vergangenheit darf bei einer so langen Vereinshistorie wie den 100 Jahren des Spiegelauer Trachtenvereins nicht fehlen.

Die Vorsitzende erinnerte im Rahmen

des Gottesdienstes an die Gründung des Vereins im Jahr 1922 durch den Heimatschriftsteller Paul Friedl. Mit dem Zug sei dieser damals von Zwiessel nach Spiegelau gefahren, um hier mit Gleichgesinnten einen Trachtenverein zu gründen. Die Gründungsurkunde sei noch vorhanden und auch eine Standarte aus dieser Zeit. 1952 hätten sich die Trachtler eine neue Fahne angeschafft, finanziert worden sei sie hauptsächlich durch Theateraufführungen und Spenden aus der Bevölkerung. Pate standen die „Teisnachtaler“ aus Ruhmannsfelden. 1975 habe sich der Verein wieder eine neue Fahne angeschafft, den Heimatverein Frauenau konnte man dazu als Pate gewinnen.

1979 übernahmen die Schwarzachtaler ihrerseits die Patenschaft für die Fahnenweihe der „Ohetaler“ in Riedlhütte. Das wohl größte Fest, das die Schwarzachtaler je feierten, war das Waldgaufest 1992, verbunden mit dem 70-jährigen Vereinsjubiläum. 80 Vereine beteiligten sich am Trachtenfestzug. Im Rahmen des Waldgau-Adventssingens wurde 2012 das 90-jährige Gründungsfest begangen. 2019 übernahmen die Schwarzachtaler die Patenschaft für das 50-jährige Gründungsfest der Gotthardsbergler Trachtler aus Kirchberg. 2021 errichteten die Trachtler zum Gedenken an den Heimatdichter und Volksmusiker Paul Friedl auf dem Hasbeck-Grundstück, wo einst das Geburtshaus des „Baumsteftenlenz“ stand, eine Gedenkstelle. Damit wollten die Trachtler sein Schaffen für die Heimat und

nicht zuletzt für den Trachtenverein würdigen und in Erinnerung behalten.

„Jetzt möchte ich eine Person aus unseren Reihen besonders hervorheben, die vom Verein nicht mehr wegzudenken ist: unsere Hilde Herzog“, so Schmid weiter in ihrem Rückblick. Seit über 50 Jahren arbeite sie schon in der Vorstandschaft mit. „Liebe Hilde, es ist schön, dass es dich gibt und dass du bei uns bist.“ Aufgrund ihrer Verdienste sei ihr nicht nur vom Verein, sondern auch vom Bayerischen Waldgau die Ehrenmitgliedschaft angetragen worden. Die Tracht, die Werte, das Brauchtum, damit sei Hilde Herzog seit frühester Jugend verbunden.

Stellvertretende Landrätin Helga Weinberger freute sich in ihrem Grußwort besonders darüber, dass das Geburtshaus von Paul Friedl, dem Gründungsvater des Trachtenvereins, im Freilichtmuseum in Finsterau eine neue Heimat gefunden habe. 2. Bürgermeister Günther Nama sprach von einem „einzigartigen Verein“, der sich die Bewahrung und Förderung der bayerischen Tracht auf seine Fahne geschrieben habe. Sowohl Weinberger als auch Nama wünschten den Trachtlern viele weitere erfolgreiche Jahre, denn, was vor 100 Jahren geschaffen worden sei, soll noch lange weitergehen.

Andreas Tax, Vorsitzender des Bayerischen Waldgaus der Heimat-, Kultur- und Volkstrachtenvereine, bezeichnete die Schwarzachtaler als einen der ältesten Vereine im gesamten

Waldgau. Höhen und Tiefen hätten überwunden werden müssen in der langen Vereinsgeschichte. Tradition zu pflegen und Brauchtum zu erhalten und zu fördern, das sei stets die wichtigste Aufgabe der Schwarzachtaler gewesen, betonte Tax. „Was die Gründerväter begonnen hätten, gelte es fortzuführen und zu bewahren. Der Trachtenverein trage Verantwortung dafür, dass Tradition lebendig bleibe.“

Nach der Kirche luden die Trachtler zum Stehempfang am Kirchenvorplatz ein. Der Männergesangsverein erfreute in diesem geselligen Teil mit mehreren Liedern und der Jubelverein übernahm die Bewirtung der Gäste, die sichtlich Freude an dem Geschehen hatten. Und so bleibt nur zu hoffen, dass in einer Zeit, in der es für die Schwarzachtaler immer schwieriger wird, Jugendliche für den Verein zu finden, noch viel Wasser die Schwarz-

ach hinunterläuft, ehe dem Verein das „Sterbeglöckchen“ geläutet werden muss.
Helmut Döringer

Der Heimatschriftsteller Paul Friedl gründete im Jahr 1922 den Spiegellauer Trachtenverein.

Fotos: Döringer

Nach dem Festgottesdienst waren die Gäste zu einem Stehempfang auf dem Kirchenvorplatz eingeladen.

Der Kinderreisepass wird zum 01.01.2024 abgeschafft

Eltern, die mit ihren Kindern auf Reisen gehen wollen, benötigen über kurz oder lang einen Personalausweis oder Reisepass mit Chip für ihren Nachwuchs. Der bisherige Kinderreisepass enthält keinen elektronischen Chip und ist daher weniger sicher als Pässe mit Chip. Ausweisdokumente ohne Chip haben eine kürzere Gültigkeitsdauer, beim Kinderreisepass beträgt sie ein Jahr. Das bedeutet einen enormen Aufwand für Eltern und Verwaltung für die jährliche Neubeantragung. Ab dem 01. Januar läuft es für Kinder genauso wie für Erwachsene – für Reisen innerhalb der EU genügt der Personalausweis, für Reisen außerhalb der EU ist in der Regel ein

Reisepass mit Chip erforderlich. Diese Dokumente haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren. Das Innenministerium weist allerdings darauf hin, dass sich Kinder während dieser sechs Jahre so stark verändern, dass eine Neuausstellung des Passes schon vor Erreichen des Gültigkeitsendes erforderlich sein kann. **Ein Personalausweis kostet einmalig 22,80€, ein Reisepass 37,50€.**

Für Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Spiegelau mit den Mitarbeiterinnen Petra Wilhelm (08553/9600-12) und Nina Roth (08553/9600-19) gerne zur Verfügung!

getränke
Degenhart

TRIPLE SIEGER

DANKE FÜR IHRE TREUE!

www.getraenke-degenhart.de /getraenkedegenhart #getraenkedegenhart

RUNDschau
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS
BESTE
GETRÄNKE
HÄNDLER
2017
2019
2021

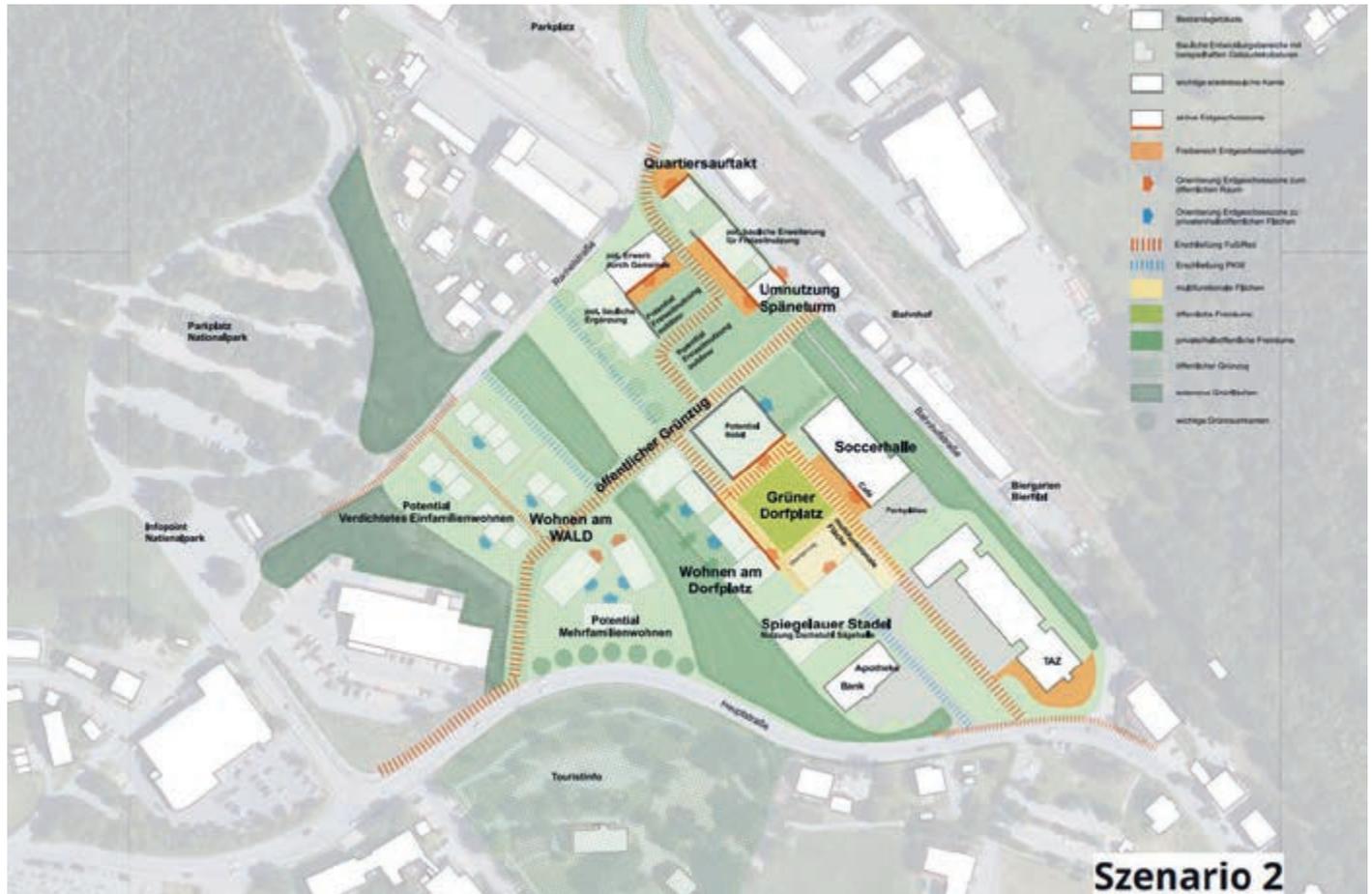
In Kooperation mit:

WEIN DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR HANDEL UND ERZEUGER
MARKT

GETRÄNKE
FACHGROSSHANDEL

Planung Sägewerksgelände

So sieht der Bebauungsplan für das Gelände des früheren Staatlichen Sägewerks aus:



Zwei Bauvorhaben sind bereits verwirklicht, das TAZ und Bank und Apotheke. Zur Zeit befindet sich die Soccerhalle von Michael Miedl im Bau. Laut Bürgermeister Karlheinz Roth sind weitere Investoren am Sägewerksgelände interessiert. Die Soccerhalle soll im Frühjahr 2024 in Betrieb gehen. HS



Friedl & Harant

Metallbau GmbH
Planung · Fertigung · Montage

- Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Bauschlosserei
- Schweißfachbetrieb
- Maschinenbau
- Maschineninstandsetzung

Oberkreuzberg

Industriestraße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. 085 53 / 69 66 · Fax 69 69

Die Senioren der Gemeinde unterwegs

Der diesjährige Herbstausflug der Seniorengruppe der Gemeinde Spiegelau hatte Bayer. Eisenstein zum Ziel, genauer die Naturparkwelten im Grenzbahnhof Bayer. Eisenstein.



Start war am Bahnhof Spiegelau und die Waldbahn brachte die Reisenden sicher an ihr Ziel. Man stellte fest, dass einige der Teilnehmer schon jahrelang nicht mehr mit einem Zug unterwegs gewesen waren. Organisatorin dieses Ausflugs war Elisabeth Praus, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Spiegelau.

Am Grenzbahnhof nahm Hartwig Löffmann, Geschäftsführer des Naturparks Bayerischer Wald, die Seniorengruppe in Empfang und führte die Besucher aus Spiegelau durch die auf fünf Ebenen angelegten Museen, die barrierefrei zu erreichen waren.

Die Ausstellungen zeigten die Vielfalt des Naturparks Bayer. Wald. Dies

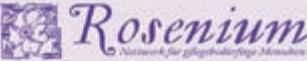
wurde informativ und eindrucksvoll vermittelt. Insbesondere bei der Ausstellung über "Grenze und kalter Krieg" oder im Skimuseum wurden einige Teilnehmer nachdenklich, hier wurden nämlich Erinnerungen geweckt. "Ja, ja, so war's damals wirklich", war oft zu hören. Besonders beeindruckend und interessant war das Europäische Fledermausmuseum, das im Kellergewölbe untergebracht ist.

Nach der Führung fand das gemeinsame Mittagessen im restaurierten historischen Wartesaal der 1. Klasse aus dem Jahre 1877 statt.

Natürlich wurde auch der Grenzort Bayer. Eisenstein besichtigt. Dabei wurde dessen historische Bedeutung

erklärt und die Hintergründe aus der Zeit des Eisernen Vorhangs ausführlich beleuchtet. Besonders bestaunt wurde die neubarocke, denkmalgeschützte Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, tatsächlich ein Schmuckstück, das oft fotografiert wurde.

Zum schönen Ausklang des mit positiven Erinnerungen vollgepackten Tages kehrte man noch gemeinsam zu Kaffee und Kuchen ein. Ganz ohne Zeitdruck konnte man dann individuell und je nach Belieben die Rückfahrt in die Heimat antreten. Dies wurde durch den Waldbahn-Studentakt und die Einzettickets ermöglicht. HS



Rosenium
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Telefon:
08553 / 97997-0

Seniorenwohnstätte
Rosenium V Spiegelau

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Tagesbetreuung

Tel.: 08553 97997-0

E-Mail:
rosenium5@rosenium.de
www.rosenium.de

**BARBARAS
MUSIKWERKSTATT**

Instrumentalunterricht privat
bei Ihnen zuhause für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.



Barbara Uhrig
Waldweg 16
94566 Riedlhütte

Tel.: 08553 / 97 88 767
Mobil: 0172 / 862 53 85
Barbara-Uhrig@gmx.de

Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
Keyboard, Akkordeon und Flöte für Anfänger



Sachverständigenbüro für Bauwesen

Josef Andreas Roth

Staatl. geprüfter Bautechniker
Bausachverständiger - Schäden an Gebäuden
Bausachverständiger - Feuchteschäden
Bausachverständiger - Schimmelpilzschäden
Bausachverständiger - Immobilienbewertung
Bauvorlageberechtigung §61, Abs. 3 BayBO



Verifizierter Sachverständiger Gutachter

Erstlingsregister Nr. DE-441 1024/10103
DGSV Zertifizierung

Josef Andreas Roth
Am Mühlfeld 2, 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 427311 - Fax: 08553 2860 - Mobil: 0152 33745563
www.sachverständigenbüro-roth.de
info@sachverständigenbüro-roth.de - info@sachverstaendigenbuero-roth.com



Fabrikweg 2 • 94556 Schönanger • 08558/96130
 info@heibo-bau.de • www.heibo-bau.de

- Renovieren und Sanieren
 - Betonlieferung
 - Terrassenplatten
 - Rigips- und Fermacellplatten
 - Ziegel, Mauersteine, Gasbetonsteine, Filtersteine
 - Innenputze, Außenputze, Zement, Binder
 - Dachziegel, Dachziegelzubehör
 - Isolierung, Klemmfilz, Styropor, Styrodur
 - Trennwandplatten
 - Estrichmatten, Baustahlmatten
 - KG Material
 - Strasilrohre
- Bodenplatte, Rohbau oder schlüsselfertiges Bauen
 - Kellerschächte
 - Aco Drain Rinne
 - Schrauben, Nägel, Dübel, Dichtmaterial, Bitumen - Dichtmassen
 - Betonrohre, Betonringe, Schachtringe
 - Waschbetonplatten, Pflanzringe, Pflaster
 - Beeteinfassung, Granitsteine, Bordsteine
 - Holzbriketts, Kohlebriketts, Kaminholz
 - Ausgleichsschüttung, Fliesenkleber, Gips
 - Silikon, Acryl, Bauschaum, PU-Schaum
 - und vieles mehr ...

Für jeden Anlaß die richtigen Blumen.
 Wir halten sie bereit!



Blumen Weber

Dr.-Geiger-Str. 1,
 94518 Spiegelau
 Tel. 08553 / 747, Fax 08553 / 6193



KOSMETIK KAUFMANN
 KLINGENBRUNN

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Elisabeth Kaufmann // Diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Hessensteinstrasse 7 // 94518 Klingenberg
 Termine nach telefonischer Vereinbarung oder mündlicher Absprache unter Tel. 0 85 53 / 979 423 7

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
 Margit und Thomas Lindner
 info@auto-lindner.de
 Tel. 08553 1002

Pflegedienst & Tagesbetreuung

St. Raphael

Geheimrat-Frank-Str. 27,
 94566 Riedlhütte



08553 - 97 97 70



info@pflagedienst-st-raphael.de



VERSICHERUNGS
 KAMMER
 BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Sie wollen den Erfolg.
 Wir bieten Perspektiven.

Wir sind Generalagentur in Spiegelau und suchen zur Unterstützung baldmöglichst eine/einen

Kundenbetreuer (m/w/d)
 im Aussendienst in Vollzeitstellung

Ihr Profil

- › Abgeschlossene Ausbildung als Versicherungsfachmann/-frau oder -kaufmann/-frau (m/w/d) oder Quereinsteiger
- › Engagement, Kommunikationsstärke und Freundlichkeit
- › Sehr gute Selbstorganisation und Teamfähigkeit
- › Bereitschaft ständig hinzuzulernen
- › Ausgeprägte Kundenorientierung und Spaß am Beraten

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz, ein angenehmes Arbeitsklima, regelmäßige Weiterbildungen, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen sowie Arbeitgeberzuschuss zur betriebl. Altersvorsorge, uvm.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
 guenther_nama@nama.vkb.de

Generalagentur

Günther Nama

Hauptstraße 28 • 94518 Spiegelau • 08553-977988
 guenther_nama@nama.vkb.de • Generalagentur Nama

Jetzt bewerben

Finanzgruppe



Cloud Managed Service Provider



Microsoft Security
Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist



Modern Workplace
Mehr als ein mobiler Arbeitsplatz



Microsoft Azure
So individuell und flexibel wie Sie



cu solutions GmbH
Hauptstraße 22
94518 Spiegelau

+49 (8553) 40697-0
info@cu-solutions.de
www.cu-solutions.de

Mit **Sicherheit** auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner



Selbstverständlich sind wir auch weiterhin
Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur
sämtlicher **FIAT-Fabrikate.**

Auto LINDNER

Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

Seit über
80 Jahren
in Spiegelau



ELEKTRO HARANT
service@elektro-harant.de — Inh. Stefan Schreiner —

Schulstr. 40 · 94518 Spiegelau · Service: (08553) 1276

**Elektrogeräte
TV-Video-HiFi
Installation**

**E-Check
Kundendienst
Sat-Technik**

**Bärwurzerei
Gerl**



DESTILLERIE · GASTHAUS · VERKAUF
FERIENWOHNUNGEN

Dr.-Geiger-Straße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. (08553) 1241
www.baerwurzerei-gerl.de
ferienwohnungen-waldeck@t-online.de



Bagger- u. Hausmeisterarbeiten

Hermann Weber
Hirschschlager Str. 5
94518 Oberkreuzberg
Tel.: 08553/2978
Mobil: 01713201960

- › Baggerarbeiten aller Art
- › Gebäudetrockenlegung
- › Baumfällarbeiten
- › Errichtung von Teichanlagen
- › Garten- und Landschaftspflege
- › Instandsetzungsarbeiten
- › und div. andere Arbeiten auf Anfrage

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 4. Quartal 2023

Herausgeber:

Gewerbe- und Tourismusverein
Spiegelau e.V.

Redaktion:

Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbert.g.seidl@gmail.com
Bruno Fischer, Gabi Neumann-Beiler,
Helmut Döringer, Petra Wilhelm

Anzeigen:

Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de

Vertrieb:

Lothar Stranz

Satz und Gestaltung:

Florian Garhammer, Druck & Service
Garhammer, Tel. 09921 882270,
info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und im Panoramahotel Grobauer aus.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

01-2024 ist am 19. 01. 2024

**Die nächste Ausgabe erscheint
KW 7**

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002

- ... Klassische Steuerberatung
- ... Buchführung mit Zukunft
- ... Lohnbuchhaltung
- ... Erb- und Nachfolgeberatung
- ... Beratung bei Existenzgründung
- ... Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Zufriedene



Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
 Steuerberater

MANDANTEN



Hauptstraße 2-4 . 94518 Spiegelau
 Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
 info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E



Hackl-Wernsdorfer OHG
 Hauptstraße 34
 94518 Spiegelau
 Tel.: 08553 / 96040
 Fax: 08553 / 960413
 e-Mail: wald-apotheke@t-online.de
 www.wald-apotheke-spiegelau.de



Hackl